

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 82 (1991)

Heft: 21

Rubrik: SEV-Nachrichten = Nouvelles de l'ASE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalversammlung des SEV 5./6. September 1991 in Davos

Ansprache des SEV-Präsidenten René Brüderlin

Meine sehr verehrten Damen und Herren – Die diesjährige Generalversammlung findet zu einem für unseren Verein besonders bedeutsamen Zeitpunkt statt: Vor einigen Wochen hat Ihr Vorstand den Beschluss gefasst, für den SEV einen Neubau aufzustellen. Ich kann Ihnen im gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht präzise sagen, wo und auf welche Weise wir diesen Bau realisieren wollen, denn wir befinden uns mitten in den Verhandlungen. Zwei verschiedene Projekte sind in den Vorbereitungen weit gediehen. Je nach Ergebnis der Verhandlungen werden wir uns für eines dieser Projekte in den nächsten Wochen entscheiden und diesen Entscheid dann in geeigneter Weise bekanntmachen.

Das Vorhaben bietet die Gelegenheit, für den SEV optimal geeignete Arbeitsplätze zu schaffen und auch unsere Prüf- und Laboreinrichtungen nach modernen Gesichtspunkten auszurüsten. Beide Objekte liegen günstig sowohl für den öffentlichen wie für den privaten Verkehr und an Standorten, die von unseren heutigen Mitarbeitern gut erreicht werden können. Selbstverständlich wird auch dafür gesorgt, dass die Gebäude energie-technisch optimiert und mit moderner Infrastruktur versehen sind.

Sie werden sich nun sicher fragen, wie denn der SEV dazu kommt, angesichts von in und um Zürich leerstehenden Büroräumen und angesichts der Zurückhaltung, die Bauherren heute an den Tag legen, einen Neubau zu errichten. Dazu einige Überlegun-



gen, die sich der Vorstand zusammen mit der Direktion des SEV gemacht hat.

Im SEV spricht man seit mehr als 25 Jahren vom Bauen. Unser Grundstück in Zürich-Tiefenbrunnen ist zwar gross, liegt aber teilweise in der Wohnzone, und die Gebäude sind teilweise recht alt und erneuerungsbedürftig. Unter Platznot leiden wir schon lange. Ein Ausbau am jetzigen Standort würde gewaltige Betriebsstörungen verursachen und Flickwerk bleiben, einmal abgesehen von der gegenwärtigen Schwierigkeit, in der Stadt Zürich zu Baubewilligungen zu kommen. Die heutigen Betriebsabläufe sind unrationell, die Büros zum Teil mehr als unzureichend. Die ganze Situation schlägt nicht nur auf die Betriebsabwicklung zurück, sondern zum Beispiel auch auf die so dringend benötigte Rekrutierung jungen, gut ausgebildeten Personals.

Wir haben in und um Zürich etwa 30 verschiedene bestehende, leerstehende Objekte untersucht. Keines hat auch nur annähernd die Bedingungen bezüglich Platzangebot, Raumhöhen,

Infrastrukturen usw. erfüllt, jedenfalls nicht ohne wiederum zu baulichen Massnahmen zu greifen, mit allen Bewilligungs- und andern Implikationen. In dieser Situation haben wir uns für einen Neubau entschlossen, der genau nach den Bedürfnissen des SEV massgeschneidert werden kann und auch noch Platzreserven bietet. Die Finanzierung des Baus ist gesichert; die finanziellen Auswirkungen auf unsere Betriebsrechnung wurden sorgfältig geprüft und, nachdem in den vergangenen Jahren bereits entsprechende Vorkehrungen getroffen worden sind, werden diese unser Budget nicht unzulässig belasten. Im übrigen sind wir der Meinung, dass es dem SEV als schweizerischem Verein wohl ansteht, sich bezüglich Bauen antizyklisch zu verhalten – wir profitieren natürlich auch finanziell von der gedrückten Baukonjunktur.

Meine Damen und Herren – Ich möchte nun kurz auf die Aktivitäten des SEV im abgelaufenen Geschäftsjahr eingehen. Unsere Prüfstelle Zürich hatte nach wie vor unter einem knappen Personalmarkt zu leiden – ihre Tätigkeit ist von der Verfügbarkeit von genügend und genügend gut ausgebildetem Personal sehr direkt abhängig. Sie konnte deshalb die Ziele der Verkürzung der Durchlauf-

Vor einigen Wochen hat der Vorstand den Beschluss gefasst, für den SEV einen Neubau aufzustellen, ein Vorhaben, das die Gelegenheit bietet, für den SEV optimal geeignete Arbeitsplätze zu schaffen und auch unsere Prüf- und Laboreinrichtungen nach modernen Gesichtspunkten einzurichten.

Adresse des Referenten

René Brüderlin, Direktor und Mitglied der Geschäftsleitung, Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, 8034 Zürich

zeiten noch nicht vollständig erreichen. Was uns besonders ärgert, sind gelegentliche «Ausreisser». Wir haben aber gute Hoffnung, dass sich die Lücken im Personal im laufenden Jahr

Wir haben uns für einen Neubau entschlossen, der genau nach den Bedürfnissen des SEV massgeschneidert werden kann und auch noch Platzreserven bietet.

füllen lassen. Zudem haben wir einen beträchtlichen Investitionsschub ausgelöst, um die Prüfplätze auf dem neuesten Stand zu halten. An Arbeit fehlt es nicht, benützen doch sogar fernöstliche Lieferanten die Prüfstelle Zürich als Eintrittspforte in den Markt Europa.

Eine besonders wichtige Funktion der Prüfstellen ist ihre Beratungstätigkeit. Zahlreiche Hersteller haben erkannt, dass es einfacher ist, sich im Laufe einer Produktentwicklung rechtzeitig über die normengerechte Gestaltung ihrer Produkte beraten zu lassen, statt später in der Prüfung durchzufallen.

Das Starkstrominspektorat konnte mit der fortgeschrittenen Informatisierung seine Arbeitsweise wesentlich rationalisieren – das macht sich auch in den finanziellen Ergebnissen bemerkbar. Insbesondere wird heute der Einsatz der Inspektoren mit EDV gesteuert, was zu einer viel konsequenteren und optimal auf die Bedeutung der Kundenanlagen abgestimmten Inspektionstätigkeit führt. Ferner wird zukünftig die Ablaufplanung für die Bewilligungsverfahren von Planvorlagen EDV-gestützt durchgeführt.

Auch beim Starkstrominspektorat ist die Beratungs- und Informationstätigkeit nach wie vor von grosser Bedeutung und sehr gefragt. Insgesamt bestehen 3500 Beratungsverträge.

Unsere Normenstelle bekommt immer mehr Aufgaben, die im Rahmen internationaler Normungs- und Standardisierungstätigkeit anfallen. Als offizielle Vertretung der Schweiz in verschiedenen derartigen Gremien erfüllt sie eine Aufgabe von allgemeinem Interesse, häufig ohne davon in finanzieller Hinsicht profitieren zu können. Wir sind zwar nicht begeistert davon, die Eidgenossenschaft zur Kasse bitten zu müssen – das widerspricht unserem liberalen Denken –, andererseits sind wir nun doch beim

Bund vorstellig geworden, um uns derartige internationale Tätigkeiten wenigstens angemessen entschädigen zu lassen. Dies nicht zuletzt auch im Hinblick darauf, dass unsere Kollektivmitglieder nicht durch Erhöhung des Normenzuschlags noch weiter belastet werden sollen.

Gerade diesen Kollektivmitgliedern möchte ich besonders ans Herz legen, dass die Normentätigkeit in unserem Land wesentlich vom persönlichen Engagement der Mitarbeiter abhängt, die sie in die verschiedenen Normengremien delegieren. Als in der Privatwirtschaft Tätiger weiss ich natürlich, dass das Verfügbarmachen von hochqualifizierten Leuten für Tätigkeiten ausserhalb ihrer betrieblichen Aufgaben schmerzt und auch Geld kostet.

Andererseits bringen Fachleute, die Sie auf diese Weise zur Verfügung stellen, auch wertvolle Informationen in die Betriebe zurück. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken.

Weiterbildung ist ein Thema, das dem SEV – der ja seinen Mitgliedern möglichst attraktive Dienste anbieten will – ein grosses Anliegen ist. Dazu möchte ich kurz den Präsidenten der beiden Fachgesellschaften das Wort erteilen, die von den Aktivitäten des vergangenen Jahres und ihren Plänen erzählen werden.

Prego il presidente della Società per le tecniche d'informazione ITG, professore Alessandro Birolini, di voler prendere la parola.

ITG

Caro Presidente, grazie per la cortese introduzione e grazie anche per il gentile invito a presentare brevemente le attività della ITG. Per motivi di tempo e forse anche un pò di comprensione, mi esprimerò in seguito nella lingua ufficiale di questa assemblea, appoggiandomi su alcune diapositive. Hauptziel der ITG ist die Förderung des Informationsaustausches über aktuelle Probleme und Trends auf dem Gebiet der Elektrotechnik und insbesondere der Informationstechnik und der Mikroelektronik. Unsere Mitglieder sind vorwiegend Entwicklungsingenieure ETH und HTL, in der Industrie oder in Dienstbetrieben. Die Mitgliederzahl der ITG beläuft sich heute auf etwa 800; wir haben seit der Gründung der ITG ein Wachstum von etwa 100 Mitgliedern pro Jahr gehabt. Dieses Wachstum ist zu verdanken einerseits meinem Vorgänger, Professor Dr. Peter Leuthold, dem ich hier für seinen Einsatz und sein Engagement meinen besten Dank aussprechen möchte, und andererseits dem vor kurzem abgetretenen Sekretär der ITG, Eduard Brunner, der den Aufbau der ITG massgebend geprägt hat, auch ihm meinen besten Dank.

Die ITG führt verschiedene Veranstaltungen durch. Es sind dies insbesondere Informationstagungen, Sponsortagungen und Kurse, im Mittel etwa 60–80 Teilnehmer pro Veranstaltung und jährlich 6–8 Veranstaltungen, was insgesamt etwa 500–600 Teilnehmer pro Jahr ergibt. 1990 wurden 6 Tagungen und ein Kurs durchgeführt. Unterstützt wurden zudem weitere Kurse und Veranstaltungen.

Für 1991 sind 8 Veranstaltungen vorgesehen. Ich mache Sie insbesondere aufmerksam auf die Tagung von Ende Oktober über integrales Qualitätsmanagement in der



Elektronik. Es ist ein Thema, das etwas über die speziellen Gebiete der ITG hinausgeht, aber in Anbetracht der Wichtigkeit der ISO-Norm 9000 von grosser Bedeutung für die Schweizer Industrie ist. An dieser Tagung werden vor allem praktische Aspekte und Erfahrungen diskutiert. Sono convinto che queste attività della ITG corrispondono ad un bisogno reale della nostra industria; è perciò con soddisfazione che esprimo a nome anche dei membri della ITG un cordiale ringraziamento al Presidente dell'ASE, al suo direttore, ai membri del Comitato ed in particolare al segretario della ITG e al Redattore capo del bollettino dell'ASE per il sostegno e l'appoggio che l'ITG ha ricevuto.

Je prie maintenant M. Michel Aguet, président de la Société pour les

techniques de l'énergie ETG, de nous informer des projets de sa société.

ETG

Monsieur le président, Mesdames, Messieurs, meine Damen und Herren.

Permettez-moi de vous apporter les salutations du comité de la Société pour les techniques de l'énergie de l'ASE. C'est effectivement la première fois que nous avons l'occasion de nous présenter en tant que société fille de l'ASE et ceci, rappelons-le, sur une initiative du professeur Jean-Jacques Morf au centième anniversaire de l'ASE à Interlaken.

Selon une étude d'Electricité de France, l'énergie électrique comporte environ cent mille applications, dont dix mille sont couramment utilisées. Un domaine aussi vaste, indispensable à la vie actuelle et future, ne peut donc être résumé en quelques mots et passe par un cadre général d'activités et quelques exemples particuliers.

Le forum national de la Société pour les techniques de l'énergie est un moyen à disposition pour établir la communication entre ingénieurs, afin de rechercher des solutions adaptées aux nouveaux défis posés par la politique fédérale de l'énergie.

Je dirai que jusqu'à ce jour, je trouve l'attitude de l'ASE bien frileuse à l'égard d'Energie 2000. Sans jalousie, je félicite ici la SIA qui a très bien su occuper le créneau. Comment, en effet, l'ASE n'intègre-t-elle pas dès à présent une plaquette signalétique énergétique ainsi que des homologations énergétiques tant des appareils que des systèmes, qui me semblent plus importants dans le contexte actuel que le sempiternel signe de sécurité. Une action devrait également avoir lieu au niveau des installateurs électriciens; on doit envisager de ce côté-là une formation plus complète que celle qui a lieu actuellement.

Au cours des années 1991 et 1992, l'ETG a organisé et organisera

– la poursuite de manifestations telles que journées d'informations, séminaires et journées sponsorisées au gré de l'évolution de la technique;

– l'introduction de manifestations choisies sur des thèmes particuliers à partir d'un concept global, tel que production et stockage d'énergie électrique, énergies additives, composants et technologie des réseaux électriques dans le transport et la distribution, fiabilité des réseaux et qualité du service, utilisation rationnelle de l'énergie électrique, problèmes économiques des réseaux électriques et tarification, électronique, informatique, systèmes experts et intelligence artificielle au service des réseaux électriques, problèmes d'environnement, traction et voitures électriques.

– On doit également intensifier les relations avec les instituts de recherches et d'enseignement afin, d'une part, de trouver des solutions aux problèmes actuels de l'énergie et, d'autre part, de motiver la jeunesse dans



le domaine de l'énergie électrique et de ses nombreux métiers.

– Et pour terminer, l'identification des créneaux d'avenir de l'énergie électrique.

Les membres de l'ETG, au nombre de six cent environ, ont eu la possibilité d'assister, entre autres, en 1991 à un séminaire à l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne sur le projet d'avant-garde Swissmetro, à une journée sur l'énergie électrique solaire à Bellinzone où les espoirs et limites des installations d'énergie photovoltaïques ont été évoqués en relation avec l'alimentation du réseau électrique.

Une journée a eu lieu à Stein sur l'assainissement des installations hydro-électriques sur le Rhin. Tout récemment deux journées ont été consacrées à la maîtrise de l'informatique dans les services publics au Centre de recherches énergétiques et municipal à Martigny. ETG fêtera, nous l'espérons, dignement le 700^e anniversaire de la Confédération en visitant les installations techniques du sommet du Jungfraujoeh, et ceci le 25 septembre de cette année.

La compatibilité électromagnétique ou l'influence entre les installations à haute tension et les installations informatiques, électroniques et de télétransmission sera évoquée lors d'une séance à Lausanne au mois de novembre 1991.

Pour conclure, je citerai une phrase figurant dans l'ouverture du film de Losey sur l'opéra Don Juan de Mozart en cette année du 200^e anniversaire de la mort du compositeur: «L'ancien se meurt, le nouveau ne parvient pas à voir le jour, dans cet interrègne surgit une grande diversité de symptômes morbides.»

ETG avec l'aide de l'ASE et de ses membres doit relever le défi. Nous nous y employons avec votre aide et votre participation active. A titre de slogan, je dirai que les électriciens devraient ressourcer leurs énergies. Je vous remercie de votre attention.

Der SEV ist Mitglied der Eurel, der Föderation der (west)europäischen elektrotechnischen Vereinigungen, der zurzeit 17 Gesellschaften in 15 Ländern angehören. Die Eurel wurde auf schweizerische Initiative hin im Jahr 1972 gegründet. Wiederum unter dem Einfluss der Schweiz hat man vor 4 Jahren begonnen, diese Organisation zu aktivieren und wird sie nun, mit Unterstützung eines ständigen Sekretariats in Brüssel, zu einem schlagkräftigen Gebilde ausbauen. Ich erwähne das deshalb im Anschluss an die Referate der Fachgesellschaftspräsidenten, weil in diesem Rahmen eine europaweite Koordination der Fachgesellschaften der nationalen Verbände institutionalisiert wird, mit dem Ziel, deren Tätigkeit – Tagungen, Publikationen, Seminaren usw. – aufeinander besser abzustimmen, aber auch um mit den bereits international aufgestellten Vereinigungen, wie IFAC, Cigre usw. Verbindung zu halten.

Meine Damen und Herren – In weiten Ingenieurskreisen gilt der SEV als

Zudem haben wir einen beträchtlichen Investitions-schub ausgelöst, um die Prüfplätze auf dem neuesten Stand zu halten. An Arbeit fehlt es nicht, benützen doch sogar fernöstliche Lieferanten die Prüf-stelle Zürich als Eintrittspforte in den Markt Europa.

Starkstromverein. Das stört uns insofern nicht, als Energietechnik sicher eine bedeutende Komponente der gesamten Elektrotechnik ist – wir alle wissen, dass vor der berühmten Steckdose, aus der der Strom kommt, einiges zu geschehen hat, damit eben der Strom überhaupt kommt. Es stört uns aber dann, wenn dieses Image Ingenieure der andern Disziplinen der Elektrotechnik zum Naserümpfen verleitet, ja sogar dazu, dem SEV überhaupt jede Fähigkeit abzuspochen, diese Disziplinen gültig zu ver-

Insbesondere wird heute der Einsatz der Inspektoren mit EDV gesteuert, was zu einer viel konsequenteren und optimal auf die Bedeutung der Kundenanlagen abgestimmten Inspektionstätigkeit führt.

treten. Mit der Gründung der ITG, wie auch mit der Gestaltung des Bul-

Wir sind zwar nicht begeistert davon, die Eidgenossenschaft zur Kasse bitten zu müssen – das widerspricht unserem liberalen Denken – andererseits sind wir nun doch beim Bund vorstellig geworden, um uns derartige internationale Tätigkeiten angemessen entschädigen zu lassen.

letin SEV und mit dem Betrieb der Prüfstelle für elektronische Komponenten CSEE haben wir, so meine ich, in der Vergangenheit das Gegenteil bewiesen. Dabei blieb es aber nicht. Bereits vor einem Jahr habe ich Ihnen gesagt, dass wir intensiv mit einschlägigen Fachkreisen der Informationstechnik diskutieren, um dem SEV vor allem Prüftätigkeiten auf diesem Gebiet zuzuführen. Intensive Gespräche sind im Gang, und wir erwarten sehr bald konkrete Resultate. Vielleicht schimpft man uns in wenigen Jahren Schwachstromverein? Warum nicht!

Wir wollen jedenfalls ein starker Schwachstromverein sein.

Vielleicht schimpft man uns in wenigen Jahren Schwachstromverein? Warum nicht! Wir wollen jedenfalls ein starker Schwachstromverein sein.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und erkläre die Generalversammlung als eröffnet.

Protokoll der 107. (ordentlichen) Generalversammlung des SEV

Freitag, 6. September 1991, in Davos

Procès-verbal de la 107^e Assemblée générale (ordinaire) de l'ASE

Vendredi, 6 septembre 1991, à Davos

Eröffnung durch den Präsidenten

Der Vorsitzende, Herr **René Brüderlin**, Präsident des SEV, eröffnet die Generalversammlung um 09.00 Uhr mit der Begrüssung der Mitglieder und Gäste; er hält anschliessend die in diesem Bulletin auf den Seiten 57–60 wiedergegebene Eröffnungsansprache.

Der Vorsitzende stellt fest, dass statutengemäss die Einladung mit Traktanden, Vorlagen und Anträgen für die Generalversammlung den Mitgliedern fristgerecht zugegangen ist und dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Die Anwesenden genehmigen die Traktandenliste kommentarlos und beschliessen, die Abstimmungen und Wahlen mit offenem Handmehr durchzuführen.

Traktandum 1

Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden als Stimmenzähler gewählt:

Herr **R. Weller**, Electricité d'Emosson SA, Martigny-Ville, und Herr **H.J. Vorwerk**, Bernische Kraftwerke AG, Bern.

Traktandum 2

Protokoll der 106. (ordentlichen) Generalversammlung vom 25. August 1990 in Brig

Das Protokoll der 106. (ordentlichen) Generalversammlung vom 25. August 1990 in Brig, veröffentlicht im Bulletin SEV/VSE Nr. 21 vom 10. November 1990, wird ohne Bemerkungen genehmigt.

Traktandum 3

- Genehmigung des Berichtes des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1990
- Kenntnisnahme vom Bericht des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES) über das Jahr 1990

Der Jahresbericht 1990, veröffentlicht im Bulletin SEV/VSE Nr. 14 dieses Jahres, wird kommentarlos genehmigt.

Vom Bericht des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES), der im gleichen Bulletin veröffentlicht ist, wird Kenntnis genommen.

Traktandum 4

- Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung 1990 und der Bilanz per 31. Dezember 1990
- Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungsrevisoren
- Beschluss über die Verwendung des verfügbaren Erfolges der Gewinn- und Verlustrechnung 1990

Ouverture par le Président

Le Président de l'ASE, Monsieur **René Brüderlin**, ouvre l'Assemblée à 09.00 h en saluant les membres et les hôtes; il prononce ensuite son allocution inaugurale, reproduite aux pages 57 à 60 de ce bulletin.

Le président constate que l'invitation avec l'ordre du jour, les projets et les propositions à l'Assemblée générale ont été envoyées aux membres dans les délais conformément aux statuts et que l'Assemblée peut délibérer valablement.

L'Assemblée approuve l'ordre du jour sans observations et décide de procéder aux votes et élections à main levée.

Point no 1

Nomination des scrutateurs

Sur proposition du président sont nommés scrutateurs:

Monsieur **R. Weller**, Electricité d'Emosson SA, Martigny-Ville, et Monsieur **H.J. Vorwerk**, Forces Motrices Bernoises SA, Berne.

Point no 2

Procès-verbal de la 106^e Assemblée générale (ordinaire) du 25 août 1990 à Brigue

Le procès-verbal de la 106^e Assemblée générale (ordinaire) du 25 août 1990 à Brigue, publié dans le Bulletin ASE/UCS numéro 21 du 10 novembre 1990, est approuvé sans observations.

Point no 3

- Approbation du rapport du Comité sur l'exercice 1990
- Rapport du Comité Electrotechnique Suisse (CES) pour 1990

Le rapport annuel 1990, publié dans le Bulletin ASE/UCS numéro 14 de cette année, est approuvé sans observations.

L'Assemblée prend connaissance du rapport du Comité Electro-technique Suisse (CES), publié dans le même Bulletin.

Point no 4

- Approbation des comptes de profits et pertes 1990 et du bilan au 31 décembre 1990
- Rapport des contrôleurs des comptes
- Décision sur l'affectation du solde disponible des comptes de profits et pertes 1990

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, die dazugehörigen Erläuterungen sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind im Bulletin SEV/VSE Nr. 14 dieses Jahres veröffentlicht.

Im Namen der Rechnungsrevisoren bestätigt Herr Payot die korrekte Buchführung. Er dankt der Direktion für die gute Arbeit, äussert jedoch Besorgnis bezüglich der zukünftigen Rechnungssabschlüsse.

Die Versammlung genehmigt kommentarlos die Gewinn- und Verlustrechnung 1990 und die Bilanz per 31. Dezember 1990 und nimmt Kenntnis vom Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die Versammlung beschliesst, den verfügbaren Erfolg 1990 von Fr. 90000.– der Bau- und Erneuerungsreserve zuzuweisen.

Traktandum 5

Decharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird für seine Amtsführung im Jahr 1990 einstimmig Decharge erteilt.

Der Vorsitzende dankt der Versammlung für das damit ausgedrückte Vertrauen. Er dankt gleichzeitig seinen Kollegen des Vorstandes für die engagierte, gute und kollegiale Zusammenarbeit, ebenso den Mitarbeitern, dem Kader und dem Direktor des SEV für die geleistete Arbeit.

Traktandum 6

Festsetzung der Jahresbeiträge 1992 der Mitglieder gemäss Artikel 6 der Statuten

Der Vorsitzende verweist auf die im Bulletin SEV/VSE Nr. 14 dieses Jahres veröffentlichten Anträge und orientiert, dass die Beiträge der Einzelmitglieder und die Zusatzbeiträge für die Fachgesellschaften für 1992 unverändert Gültigkeit haben sollen. Auch die Berechnungsgrundlagen für die Beiträge der Kollektivmitglieder und der Zusatzbeitrag für die Normungsarbeit sollen gleich bleiben wie für 1991.

Die Mitgliederbeiträge für 1992 werden ohne Bemerkungen wie folgt genehmigt:

a) Einzelmitglieder

Die Beiträge der Einzelmitglieder bleiben gleich wie für 1991. Sie betragen:

Jungmitglieder

- Studenten und Lehrlinge
bis zum Studien- bzw.
Lehrabschluss 25.–
- übrige Mitglieder bis zum
zurückgelegten 30. Altersjahr 50.–

Ordentliche Einzelmitglieder 95.–

Seniorenmitglieder

ab zurückgelegtem 65. Altersjahr 30.–

Die Zusatzbeiträge für die Mitgliedschaft in der Informationstechnischen Gesellschaft (ITG) und in der Energietechnischen Gesellschaft (ETG) werden nicht erhöht und betragen:

- Studenten 10.–
- übrige Mitglieder 20.–

b) Kollektivmitglieder

ba) Kollektivmitglieder, welche nicht Mitglieder des VSE sind:

Das auf der AHV-pflichtigen Lohnsumme basierende Berechnungssystem sowie die Bestimmung der Stimmzahl bleiben unverändert gegenüber 1991.

Les comptes de profits et pertes, le bilan, les commentaires y relatifs ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes ont été publiés dans le Bulletin ASE/UCS numéro 14 de cette année.

Au nom des contrôleurs des comptes, Monsieur Payot confirme que les comptes sont tenus correctement. Il remercie la direction de son excellent travail, se montre cependant préoccupé au sujet des boucllements des comptes futurs.

L'Assemblée approuve sans commentaires les comptes de profits et pertes 1990 et le bilan au 31 décembre 1990 et prend connaissance du rapport des contrôleurs des comptes.

L'Assemblée décide d'affecter le solde disponible de 1990 de Fr. 90000.– à la réserve pour provisions de construction et de renouvellement.

Point no 5

Décharge au Comité

A l'unanimité, l'Assemblée donne décharge au Comité pour l'exécution de son mandat en 1990.

Le président remercie l'Assemblée de la confiance témoignée. Par la même occasion, il remercie ses collègues du Comité de leur collaboration dévouée et amicale, ainsi que les collaborateurs, les cadres et le directeur de l'ASE du travail accompli.

Point no 6

Fixation des cotisations des membres pour 1992 conformément à l'article 6 des statuts

En se référant aux propositions publiées dans le Bulletin ASE/UCS numéro 14 de cette année, le président informe que les cotisations des membres individuels et les cotisations supplémentaires pour les sociétés techniques restent valables sans changement pour 1992. De même, la grille des cotisations des membres collectifs ainsi que la contribution supplémentaire pour les frais de normalisation restent inchangées par rapport à 1991.

Sans observations, les cotisations pour 1992 sont approuvées comme suit:

a) Membres individuels

Les cotisations des membres individuels restent les mêmes qu'en 1991:

Membres juniors

- Etudiants et apprentis
jusqu'à la fin des études
ou de l'apprentissage 25.–
- Autres membres
jusqu'à l'âge de 30 ans 50.–

Membres individuels ordinaires 95.–

Membres seniors

à partir de l'âge de 65 ans 30.–

Les cotisations supplémentaires des membres de la Société pour les techniques de l'information (ITG) et ceux de la Société pour les techniques de l'énergie (ETG) restent inchangées et s'élèvent chacune à:

- étudiants 10.–
- autres membres 20.–

b) Membres collectifs

ba) Pour les membres collectifs qui ne sont pas membres de l'UCS:

Le système de calcul basé sur la somme des salaires et traitements assujettie à l'AVS ainsi que la détermination du nombre de voix restent inchangés par rapport à 1991.

Berechnung der Jahresbeiträge

Lohn- und Gehaltssumme		Jahresbeitrag	
bis	Fr. 1 000 000.–	0.4‰	(min. Fr. 130.–)
Fr. 1 000 001.– bis	Fr. 10 000 000.–	0.2‰	+ Fr. 200.–
über	Fr. 10 000 000.–	0.1‰	+ Fr. 1200.–

Beitragsstufen und Stimmenzahl

Jahresbeitrag Fr.	Stimmen- zahl	Jahresbeitrag Fr.	Stimmen- zahl
130.–	1	4 501 bis 5 750.–	11
131.– bis 240.–	2	5 751 bis 7 000.–	12
241.– bis 400.–	3	7 001 bis 8 250.–	13
401.– bis 600.–	4	8 251 bis 9 500.–	14
601.– bis 800.–	5	9 501 bis 10 750.–	15
801.– bis 1 100.–	6	10 751 bis 12 000.–	16
1 101.– bis 1 600.–	7	12 001 bis 13 250.–	17
1 601.– bis 2 300.–	8	13 251 bis 14 500.–	18
2 301.– bis 3 250.–	9	14 501 bis 15 750.–	19
3 251.– bis 4 500.–	10	über 15 750.–	20

bb) Kollektivmitglieder, welche gleichzeitig Mitglieder des VSE sind:
Die auf der VSE-Einstufung basierende Beitragsordnung bleibt für das Jahr 1992 unverändert.

Die SEV-Stimmenzahl errechnet sich aus der Höhe des Beitrages; sie entspricht derjenigen der übrigen Kollektivmitglieder («Industrie») mit demselben Beitrag.

VSE-Stufe	Jahresbeitrag SEV Fr.	Stimmenzahl SEV
1	200.–	2
2	330.–	3
3	530.–	4
4	780.–	5
5	1 140.–	7
6	1 640.–	8
7	2 350.–	9
8	3 290.–	10
9	4 620.–	11
10	6 330.–	12
11	8 220.–	13
12	10 120.–	15

bc) alle Kollektivmitglieder

Zur Deckung eines Teiles der Kosten der Normungsarbeit wird 1992 von allen Kollektivmitgliedern ein Zusatzbeitrag von 30% der nach ba) und bb) berechneten Beiträgen erhoben (wie bisher).

Traktandum 7

Budget 1992

Das Budget 1992, veröffentlicht im Bulletin SEV/VSE Nr. 14 dieses Jahres, wird kommentarlos und einstimmig genehmigt.

Traktandum 8

Statutarische Wahlen

a) Vorstandsmitglieder

b) Rechnungsrevisoren und Suppleanten

Calcul des cotisations annuelles

Somme des salaires et traitements		Cotisation annuelle	
jusqu'à	Fr. 1 000 000.–	0.4‰	(min. Fr. 130.–)
Fr. 1 000 001.– à	Fr. 10 000 000.–	0.2‰	+ Fr. 200.–
plus de	Fr. 10 000 000.–	0.1‰	+ Fr. 1200.–

Echelon des cotisations et nombre de voix

Cotisation annuelle Fr.	Nombre de voix	Cotisation annuelle Fr.	Nombre de voix
130.–	1	4 501 à 5 750.–	11
131.– à 240.–	2	5 751 à 7 000.–	12
241.– à 400.–	3	7 001 à 8 250.–	13
401.– à 600.–	4	8 251 à 9 500.–	14
601.– à 800.–	5	9 501 à 10 750.–	15
801.– à 1 100.–	6	10 751 à 12 000.–	16
1 101.– à 1 600.–	7	12 001 à 13 250.–	17
1 601.– à 2 300.–	8	13 251 à 14 500.–	18
2 301.– à 3 250.–	9	14 501 à 15 750.–	19
3 251.– à 4 500.–	10	plus de 15 750.–	20

bb) Pour les membres collectifs qui sont membres de l'UCS:

La grille des cotisations basée sur l'échelonnement valable pour l'UCS reste inchangée pour 1992.

Le nombre de voix de l'ASE se calcule sur la base du montant de la cotisation; il correspond à celui des autres membres collectifs («industrie») du même montant.

Echelon UCS	Cotisation annuelle ASE Fr.	Nombre de voix ASE
1	200.–	2
2	330.–	3
3	530.–	4
4	780.–	5
5	1 140.–	7
6	1 640.–	8
7	2 350.–	9
8	3 290.–	10
9	4 620.–	11
10	6 330.–	12
11	8 220.–	13
12	10 120.–	15

bc) Pour tous les membres collectifs:

Pour couvrir une partie des frais du travail de normalisation, une contribution de 30% des cotisations régulières de tous les membres collectifs calculées selon ba) et bb) sera prélevé pour 1992 (inchangé).

Point no 7

Budget 1992

Le budget 1992, publié dans le Bulletin ASE/UCS numéro 14 de cette année, est approuvé sans commentaires et à l'unanimité.

Point no 8

Elections statutaires

a) Membres du Comité

b) Contrôleurs des comptes et suppléants

Der Vorsitzende informiert, dass die erste Amtsdauer von Herrn Giancarlo Bernasconi, Società Elettrica Sopracenerina, Locarno, an der heutigen Generalversammlung abläuft und er wiederwählbar ist. Auf Antrag des Vorstandes wird Herr **Giancarlo Bernasconi** mit Applaus für eine zweite Amtsdauer von 1991 bis 1994 wiedergewählt.

Der Vorsitzende teilt ferner mit, dass Herr Professor Dr. **Peter Leuthold** als Vorstandsmitglied zurückgetreten ist. Der Präsident verdankt die Arbeit, die Professor Leuthold für den SEV geleistet hat, insbesondere auch seinen Einsatz als erster Präsident der Informationstechnischen Gesellschaft des SEV.

Der Vorsitzende informiert, dass statutengemäss die Rechnungsrevisoren und Suppleanten jedes Jahr zu wählen sind. Auf Vorschlag des Vorstandes werden gewählt:

Die Herren **Henri Payot**, Clarens, und **Otto Gehring**, Fribourg, als Rechnungsrevisoren, sowie die Herren Dr. **Bruno Bachmann**, Suhr, und **Heinz Fässli**, Aarau, als Suppleanten.

Der Vorsitzende dankt den Herren, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Traktandum 9

Ehrungen und Preisübergaben

a) Denzler-Preis

Der Vorsitzende teilt mit, dass für 1992 erneut ein Denzler-Preis ausgeschrieben ist. Gesucht werden neuartige Lösungen auf den Gebieten der schnellen Signalverarbeitung sowie der rationelleren Energienutzung.

b) ITG-Preis

Der Vorsitzende informiert, dass die Informationstechnische Gesellschaft des SEV mit dem ITG-Preis aktuelle Veröffentlichungen aus dem Gebiet der Informationstechnik fördern will. Der Preis wird alljährlich für eine hervorragende Publikation in der Ausgabe Informationstechnik des Bulletins SEV/VSE des vorangehenden Jahrgangs verliehen.

Der ITG-Preis 1991 geht an Herrn **Thilo Gipser**, dipl. El.-Ing. ETH, für seinen Beitrag «Fraktale Datenkompression». Die Übergabe des Preises erfolgt am 18. September 1991 anlässlich des «Schweizer Forums über Digitale Kommunikation» an der ETH Zürich.

c) SEV/IEEE-Preis

Der Vorsitzende orientiert, dass der SEV jedes Jahr gemeinsam mit der Switzerland Section des IEEE und dem IEEE Switzerland Chapter on Digital Communication Systems einen Wettbewerb für hervorragende Studienarbeiten durchführt. Zweck dieses Wettbewerbes ist es, selbständige Arbeiten von Studenten auf höherem technisch-wissenschaftlichem Niveau zu fördern.

1991 wird der Preis der folgenden Arbeit zugesprochen: «Optimierung der Dotierung von ZnO-Varistoren mit Hilfe von neuronalen Netzwerken», einer Diplomarbeit der Herren **Lucas Grolimund** und **Herbert Häutle** bei Herrn Professor Dr. Fritz Eggimann, ETH Zürich. Die Arbeit wird zudem als Beitrag der ETHZ für den IEEE Region 8 Student Contest nominiert.

Der Präsident bittet die Preisträger auf die Bühne und überreicht ihnen die Urkunde und den Barbetrag unter dem Applaus der Generalversammlung.

Le président informe que la première période de charge de Monsieur Giancarlo Bernasconi, Società Elettrica Sopracenerina, Locarno, se termine avec l'Assemblée générale de ce jour et qu'il est rééligible. Sur proposition du Comité, Monsieur **Giancarlo Bernasconi** est réélu par applaudissements pour une deuxième période de charge de 1991 à 1994.

Le président informe en outre que le professeur **Peter Leuthold**, Dr. ès sc. techn., a donné sa démission. Le président remercie le professeur Leuthold du travail accompli pour l'ASE et en particulier de son dévouement en tant que premier président de la Société pour les techniques de l'information de l'ASE.

Le président informe que les contrôleurs des comptes et les suppléants sont élus chaque année conformément aux statuts. Sur proposition du Comité sont élus:

Messieurs **Henri Payot**, Clarens, et **Otto Gehring**, Fribourg, comme contrôleurs des comptes, ainsi que Messieurs **Bruno Bachmann**, Suhr, et **Heinz Fässli**, Aarau, comme suppléants.

Le président remercie les élus de se mettre à disposition pour cette tâche.

Point no 9

Distinctions honorifiques et remise de prix

a) Prix Denzler

Le président informe qu'un Prix Denzler 1992 est mis au concours. Les thèmes sont des domaines du traitement rapide de signaux ainsi que de l'utilisation plus rationnelle de l'énergie.

b) Prix ITG

Le président informe qu'avec le prix ITG la Société pour les techniques de l'information de l'ASE veut favoriser des publications dans son domaine d'intérêt. Le prix est attribué chaque année à l'auteur d'un article exceptionnel publié dans une édition du Bulletin ASE/UCS de l'année précédente consacrée aux techniques de l'information.

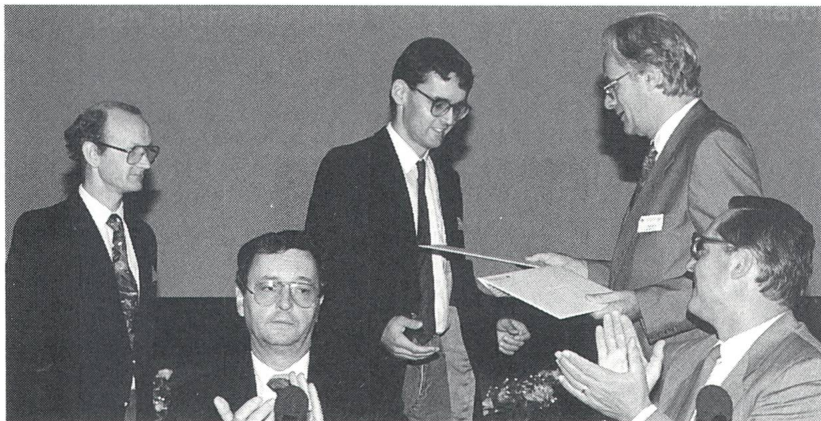
Le prix ITG 1991 a été attribué à Monsieur **Thilo Gipser**, ing. él. dipl. EPF, pour sa contribution intitulée «Compression fractale des données». La remise du prix aura lieu le 18 septembre 1991 à l'occasion du «Forum Suisse sur les communications numériques» à l'EPF Zurich.

c) Prix ASE/IEEE

Le président informe que ce prix est décerné chaque année par l'ASE en commun avec la Switzerland Section de l'IEEE et le IEEE Switzerland Chapter on Digital Communication Systems. Son but est de promouvoir des travaux d'études d'un haut niveau technico-scientifique.

En 1991, le prix est décerné au travail suivant: «Optimisation du dopage des varistors ZnO à l'aide des réseaux neuronaux», travail de diplôme de Messieurs **Lucas Grolimund** et **Herbert Häutle** auprès du professeur Dr. Fritz Eggimann, EPF Zurich. Le travail sera en outre désigné comme contribution de l'EPFZ pour le IEEE Region 8 Student Contest.

Le président demande aux lauréats de se présenter sur scène et leur remet les prix, accompagné par les applaudissements de l'Assemblée.



SEV-Präsident René Brüderlin gratuliert den diesjährigen SEV/IEEE-Preisträgern Lucas Grolimund und Herbert Häutle

Le président de l'ASE René Brüderlin félicite Lucas Grolimund et Hubert Häutle du prix ASE/IEEE

Traktandum 10

Ort der nächsten Generalversammlung

Zu diesem Traktandum übergibt der Vorsitzende das Wort Herrn **Jules Peter**, der im Namen der Städtischen Werke Luzern und der Centralschweizerischen Kraftwerke Luzern die Einladung ausspricht, die Generalversammlung 1992 in Luzern durchzuführen.

Die Generalversammlung nimmt die Einladung mit Applaus entgegen. Auch der Vorsitzende verdankt die Einladung und präzisiert, dass es sich 1992 um eine sogenannte «kleine» Generalversammlung handelt, das heisst ohne Begleitpersonen.

Die Jahresversammlungen 1992 des SEV und des VSE werden demzufolge am 10. und 11. September 1992 in Luzern stattfinden.

Traktandum 11

**Verschiedene Anträge von Mitgliedern
gemäss Artikel 11 f der Statuten**

Der Vorsitzende teilt mit, dass innerhalb der in den Statuten festgesetzten Frist keine Anträge von Mitgliedern eingegangen sind, und gibt den Anwesenden das Wort frei für mögliche Anträge oder Anregungen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass alle Traktanden behandelt worden sind, und erklärt die 107. (ordentliche) Generalversammlung für geschlossen.

Zürich, 20. September 1991

R. Brüderlin
Präsident

Dr. J. Heyner
Direktor

Point no 10

Lieu de la prochaine Assemblée générale

Pour ce point de l'ordre du jour, le président donne la parole à Monsieur **Jules Peter**. Au nom des Services Industriels de la ville de Lucerne ainsi que des Forces Motrices de la Suisse Centrale Monsieur Peter prononce l'invitation de tenir l'Assemblée générale en 1992 à Lucerne.

L'Assemblée accepte l'invitation avec applaudissements. Le président exprime également ses remerciements et précise qu'il s'agira en 1992 d'une Assemblée sans personnes accompagnantes.

Les Assemblées annuelles de l'ASE et de l'UCS de l'année 1992 se tiendront donc à Lucerne les 10 et 11 septembre 1992.

Point no 11

**Diverses propositions des membres
selon l'article 11f des statuts**

Le président constate que dans les délais prescrits par les statuts aucune proposition de la part des membres n'a été reçue. Il demande à l'Assemblée si quelqu'un avait des propositions ou suggestions à faire.

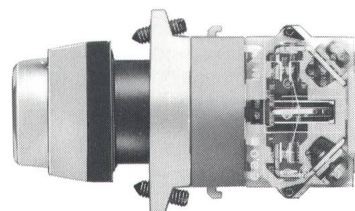
Aucun membre ne demandant la parole, le président constate que tous les points de l'ordre du jour ont été traités et il déclare close la 107^e Assemblée générale (ordinaire).

Zurich, le 20 septembre 1991

R. Brüderlin
Président

Dr. J. Heyner
Directeur

Werden Sie Schlossbesitzer.



Vertrauen ist gut, doch Abschiessen ist sicherer. EAO-Schlüsselschalter gibt es für alle möglichen Anwendungen. Das Sortiment umfasst Standard- oder Sicherheits-Schlüsselschalter in verschiedenen Abzugstellungen, als Einzelschliessung oder Schliessanlage, mit Sprung- oder Low-Level-Schaltelementen und für Schaltleistungen von 10 μ A/100 μ V bis 6 A/250V.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen über diese EAO-Spezialität unter dem Stichwort «Schlüsselschalter».

EAO Verkauf (Schweiz) AG
Altgraben 441, CH-4624 Härkingen
Telefon 062-61 46 46, Fax 062-61 47 57

Agence suisse romande:

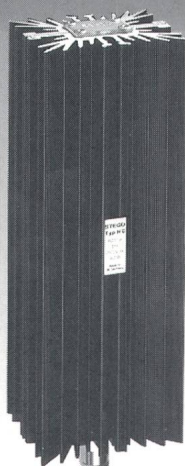
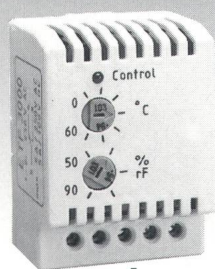
bm technique sa
23, Route de Neuchâtel, CH-2520 La Neuveville
Telefon 038-51 60 00, Fax 038-51 60 78

eao

Kein Kondenswasser mehr!

Optimales Klima in:

- Schaltschränke
- Kabinen
- Stationen



Mit unserem elektronischen Feuchte- und Temperaturregler HYGROTERM ETF 3000 in Kombination mit unseren Heizgeräten erreichen Sie dies!

Der ETF 3000 erfasst unabhängig von einander die relative Luftfeuchtigkeit und die Umgebungstemperatur. Er lässt sich von 50-90% rF und 0-60° C einstellen. Der Umschaltkontakt ist mit 8 A/250 VAC/DC belastbar. Heizgeräte auf PTC-Basis sind von 10-150 W, 110-265 VAC/DC lieferbar. Alle Geräte werden auf DIN-Schienen aufgeschnappt.

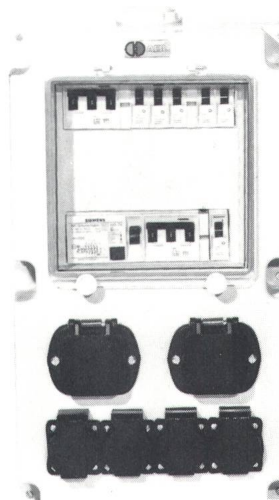
ELTAVO Walter Bisang AG
Elektro- und Industrieprodukte
CH-8222 Beringen/Schaffhausen
Telefon 053 / 35 31 81, Telefax 053 / 35 31 52

eltavo

INDUSTRIE- VERTEILKASTEN



- spritzwassergeschützt IP 44
- schlagfestes Kunststoffgehäuse
- mit oder ohne Klarsichtdeckel
- für Festinstallation
- mit Traggriff für mobilen Einsatz
- bestückt und verdrahtet nach Ihren Wünschen und Anforderungen



Verlangen Sie eine Offerte.

STEFFEN

A. Steffen AG
Elektro-Grosshandel
8957 Spreitenbach
Tel. 056 / 71 47 41
Fax. 056 / 71 33 90





SEV-Nachrichten Nouvelles de l'ASE

Normung Normalisation

Ausschreibung von Normen des SEV

Im Hinblick auf eine beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz werden die folgenden Normen (Entwürfe) zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Normen (Entwürfe) zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen.

Die ausgeschrieben Normen (Entwürfe) sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

EN Europäische Norm CENELEC
ENV Europäische Vornorm CENELEC
HD Harmonisierungsdokument CENELEC
CEI Publikation der CEI
Z Zusatzbestimmung
FK Fachkommission des CES
(siehe Bulletin SEV/ASE, Jahreshft)

Mise à l'enquête de normes de l'ASE

En vue de leur mise en vigueur en Suisse, les normes (projets) suivantes sont mises à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces normes (projets) et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE.

Les normes (projets) mises à l'enquête peuvent être obtenues auprès de l'*Association Suisse des Electriciens, Service des Imprimés, case postale, 8034 Zurich*.

Signification des abréviations:

EN Norme Européenne CENELEC
ENV Prénorme Européenne CENELEC
HD Document d'harmonisation CENELEC
CEI Publication de la CEI
Z Disposition complémentaire
CT Commission technique du CES
(voir Bulletin SEV/ASE, Annuaire)

Publ. Nr. Ausgabe, Sprache Publ. N° Edition, langue	Titel Titre	Referenz (Jahr) Ausgabe, Sprache Référence (année) Edition, langue	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
—	El.traction — Rolling stock: Test methods of electric and thermal/electric rolling stock on completion of construction and before entry into service	prEN 61133 (1991) e	09	auf Anfrage
—	Methods of measurement for equipment used in digital microwave radio transmission systems Part 2: Measurements on terrestrial radio-relay systems — Section Ten — Overall system performance IEC 835-2-10 (future ed 1) and 12E(C.O.)145	CENELEC prEN 60835-2-10	12E	auf Anfrage
—	Cabled distribution systems for television and sound signals Part 1: Safety requirements	CENELEC prEN50083-1 (1991) e/f/d	UK 12G	auf Anfrage
—	Cabled distribution systems for television and sound signals Part 2: Electromagnetic compatibility for components and systems	CENELEC prEN50083-2 (1991) e/f/d	UK 12G	auf Anfrage
—	Low-voltage switchgear and controlgear — Part 6: Multiple function equipment Section 2: Control and Protective Switching Devices (or Equipment) (CPS) (IEC 17B[C.O.]192)	CENELEC prEN60947-6-2 e/f	17B	auf Anfrage
—	A.C. Metal-Enclosed Switchgear and Controlgear for rated voltage above 1 kV and up to and including 52 kV (IEC 298:1990)	CENELEC prHD 187 S5, e/f/d	17C	auf Anfrage
—	Distribution cables of rated voltages 0.6/1 kV	prHD 603 1991, e	20A 20B	auf Anfrage
—	0.6/1 kV cables having special fire performance or special requirements for nuclear power stations	prHD 604 1991, e		auf Anfrage
—	Electric Cables Additional test methods	prHD 605 1991, e		auf Anfrage
—	Guide to the use of low voltage harmonized cables	pr A4: 1991 to HD 516 S1	20B	auf Anfrage

Publ. Nr. Ausgabe, Sprache Publ. N° Edition, langue	Titel Titre	Referenz (Jahr) Ausgabe, Sprache Référence (année) Edition, langue	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
–	Lead-acid starter batteries Part 2: Dimensions of batteries and dimensions and marking of terminals (IEC 95-2:1984/future A2)	CENELEC prEN 60095-2: 1991/prA2	21	
–	CD Plugs, socket-outlets and switches, modification to IEC 884-1, requirements and tests for accessories with degree of protection higher than IPXO	23B(Sec.)287	23B	auf Anfrage
–	Appliance couplers, Revision of EN60320	prEN60320 (1991) e	23B	auf Anfrage
–	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres – General requirements	CENELEC prEN50014: 1991/ prAA:1991	31	auf Anfrage
–	Electrical Apparatus for explosive atmospheres Type of Protection «p» pressurization	CENELEC prEN50016 d/e	31	auf Anfrage
SEV/ASE 3112/X.	Amendment 5 (1991) to Publication 188 (1974): High pressure mercury vapour lamps	IEC 188/5 (1991), 1., e/f	34A	28.–
SEV/ASE 3728/X.	Draft – Amendment to Publication 924: D.C. supplied electronic ballasts for tubular fluorescent lamps General and safety requirements – Clause 22: Pulse voltages, Table V	IEC 34C(Secr.)232 e/f	34C	auf Anfrage
SEV/ASE 1020/X.	Draft – Amendment to Publication 1050: Transformers for tubular discharge lamps having a no-load output voltage exceeding 1000 V (generally called neon-transformers) General and safety requirements – Introduction of new annex D: Systems used in Japan and North America	IEC 34C(Secr.)233 e/f	34C	auf Anfrage
SEV/ASE 1053-1/X.	Draft – Amendment to Publication 598-1: Luminaires Part 1: General requirements and tests – Clauses 4.4.5, 10.3.1, Annexes K and B, clause 12	IEC 34D(Secr.)244 e	34D	auf Anfrage
SEV/ASE 1053-2-10/X.	Draft – Amendment to Publication 598-2-10: Portable child-appealing luminaires – Subclauses 10.2.1 and 10.10.1	IEC 34D(Secr.)245 e	34D	auf Anfrage
–	Generic Specification: Electromechanical all-or-nothing relays: Part 1: General (CECC [Secretariat] 2783/4.91 Amendment to CECC 16000 Part I Issue 2)	CECC prEN 116 000 Part 1 Issue 1 with Amdt. 1 e/d	41	auf Anfrage
–	Generic Specification: Electromechanical all-or-nothing relays: Part I: General (CECC [Secretariat] 2828/6.91 Amendment 2 to CECC 16000 Issue 1)	CECC prEN 116 000 Part 1 Issue 1 e	41	auf Anfrage
–	Sectional Specification: Electromechanical all-or-nothing heavy load relays of assessed quality (CECC [Secretariat] 2826/6.91)	CECC prEN 116 300 Issue 1, e	41	auf Anfrage
–	Blank Detail Specification: Electromechanical all-or-nothing heavy load relays of assessed quality (CECC [Secretariat] 2827/6.91)	CECC prEN 116 303 Issue 1, e	41	auf Anfrage
–	Sectional Specification: Electromechanical all-or-nothing telecom relays of assessed quality (CECC [Secretariat] 2777/4.91)	CECC prEN 116 500 Issue 1, e/d	41	auf Anfrage
–	Blank Detail Specification: Electromechanical all-or-nothing telecom relays of assessed quality (CECC [Secretariat] 2778/4.91)	CECC prEN 116 501 Issue 1, e/d	41	auf Anfrage
–	Blank Detail Specification: Electromechanical all-or-nothing telecom relays of assessed quality, dual-in-line, with 20×10 mm base (CECC [Secretariat] 2779/4.91)	CECC prEN 116 502 Issue 1, e/d	41	auf Anfrage
–	Generic Specification: Discrete semiconductor devices: Sub-Clause 4.4.8: Re- sistance to soldering heat for SMD (CECC [Secretariat] 2825/6.91, Amendment to CECC 50000 Issue 4)	CECC prEN 150 000 Issue 1, e	41	auf Anfrage

Publ. Nr. Ausgabe, Sprache Publ. N° Edition, langue	Titel Titre	Referenz (Jahr) Ausgabe, Sprache Référence (année) Edition, langue	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
—	Generic Specification: Sockets for use with electrical relays of assessed quality (CECC [Secretariat] 2780/4.91)	CECC prEN 147 000 Issue 1, e/f	41	auf Anfrage
—	Sectional Specification: Relay sockets of assessed quality (CECC [Secretariat] 2781/4.91)	CECC prEN 147 100 Issue 1, e/f	41	auf Anfrage
—	Blank Detail Specification: Relay sockets of assessed quality (CECC [Secretariat] 2782/4.91)	CECC prEN 147 101 Issue 1, e/f	41	auf Anfrage
SEV/ASE 3302-2-17/4. 1., e/f	Amendment 4 (1991), incorporating Amendments 1 (1985), 2 (1987) and 3 (1989) to Publication 68-2-17 (1987): Basic environmental testing procedures Part 2: Tests – Test Q: Sealing	IEC 68-2-17/4 (1991), 1., e/f	50	53.–
SEV/ASE 3744. 1., e/f	Method for measuring the performance of tumble dryers for household use	IEC 1121 (1991) 1., e/f	59 (UK 59D)	59.–
—	Digital audio tape recorder reel-to-reel system Part 4: Magnetic type properties: Definitions and methods of measurement	IEC 60A(CO)139 1., e CLC prEN 61120-4	60A	auf Anfrage
SEV/ASE 1023/X.	Amendment 1 (1991) to Publication 1011 (1989): Electric fence energizers Safety requirements for mains-operated electric fence energizers	IEC 1011/1 (1991) 1., e/f	61	83.–
SEV/ASE 1054-2-16. 1054-2-21. 1054-2-23. 1054-2-31. 1054-2-32. 1054-2-XX. 1054-2-XX.	Safety of household and similar electrical appliances Draft – Proposal for Fourth Edition of Publication 335-2-16: Particular requirements for food waste disposers Draft – Proposal for Fourth Edition of Publication 335-2-21: Particular requirements for storage water heaters Draft – Proposal for Fourth Edition of Publication 335-2-23: Particular requirements for appliances for skin or hair care Draft – Proposal for Third Edition of Publication 335-2-31: Particular requirements for range hoods Draft – Proposal for Fourth Edition of Publication 335-2-32: Particular requirements for massage appliances Draft – Publication 335-2-XX: Particular requirements for electrically heated roof gullies Draft – Publication 335-2-XX: Particular requirements for immersion heaters	IEC 61(Secr.)601 e 61(Secr.)602 e 61(Secr.)603 e 61(Secr.)604 e 61(Secr.)605 e 61(Secr.)606 e 61(Secr.)607 e	61	auf Anfrage
SEV/ASE 1091.	Safety of information technology equipment, including electrical business equipment	IEC 950 2., e/f	61 (74)	209.–
—	CD IEC 730-1, Part 2: Particular requirements for electric actuators	72(Secr.)129	72	auf Anfrage
—	Interface for the interconnection of ENG cameras and portable VTR's using non-composite signals for 625-lines/50-field systems	IEC 84(CO)134 1., e CLC prEN 60933-3	84	auf Anfrage
—	Audiovisual, video and television equipment and systems Part 18: Connectors for automatic slide projectors	prA1: 1991 to HD 368.1851		
SEV/ASE 3532-2-4/0. 1., e/f	Fire hazard testing Part 2: Test methods – section 4/sheet 0: Diffusion type and premixed type flame test methods	IEC 695-2-4/0 (1991), 1., e/f	89	48.–
SEV/ASE 3532-2-4/1. 1., e/f	Fire hazard testing Part 2: Test methods – Section 4/sheet 1: 1 kW nominal pre-mixt test flame and guidance	IEC 695-2-4/1 (1991), 1., e/f	89	43.–

Publ. Nr. Ausgabe, Sprache Publ. N° Edition, langue	Titel Titre	Referenz (Jahr) Ausgabe, Sprache Référence (année) Edition, langue	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
–	Protection of Structures against Lightning Part 1: General Principles (IEC 1024-1:1990 + IEC 81(C.O.)14 mod.)	CENELEC prENV 61024-1 e	BK	auf Anfrage
SEV 3601-3.	Disturbances caused by equipment connected to public low-voltage supply systems: Part 3: Draft revision of IEC 555-3 Limits concerning voltage fluctuations and flicker for equipment having and input current up to and including 16 A per phase	77A(Sec.)71 1991, e/f	EM V	auf Anfrage
SEV 3601-5.	Part 5: Recommendations concerning voltage fluctuations and flicker for equipment exceeding 16 A or subject to special consent	77A(Sec.)72 1991, e/f		
–	Electromagnetic Compatibility (EMC) Part 4: Testing and measuring techniques			
–	– Power Frequency Magnetic Field-Immunity Test	77B(CO)7 1991, e/f		
–	– Pulse Magnetic Field-Immunity Test	77B(CO)8 1991, e/f		
–	– Damped Oscillatory Field-Immunity Test	77B(CO)9 1991, e/f		

Einsprachefrist: 30. November 1991/Délai d'envoi des observations: 30 novembre 1991

Inkraftsetzung von Technischen Normen des SEV

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Stellungnahmen zu den in der untenstehenden Tabelle erwähnten Ausschreibungen im Bulletin des SEV eingegangen sind bzw. diese ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV folgende Technische Normen des SEV auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Diese Normen sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich.

Mise en vigueur de normes techniques de l'ASE

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits au sujet des normes mises à l'enquête dans le bulletin ASE/UCS selon le tableau ci-dessous, ou des objections ayant été dûment réglées, le comité de l'ASE a mis en vigueur les normes techniques de l'ASE suivantes à partir des dates indiquées.

Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Service des Imprimés, case postale, 8034 Zurich*.

Publ. Nr., Jahr Ausgabe, Sprache Publ. N°, année Edition, langue	SN Nr. SN N°	Titel Titre	in Kraft ab (Datum) Entrée en vigueur (date)	Ausschreib. im Bull. SEV Mis à l'enquête dans le bull. ASE	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
SEV/ASE	HD	Allgemeine Prüfungen für Isolier- und Mantelwerkstoffe für Kabel und isolierte Leitungen. Teil 1: Allgemeine Prüfverfahren			20B	
3621-1-1.1986 1., d	505.1.1, S3	– Hauptabschnitt 1: Messung der Wanddicke und der Aussenabmessungen – Prüfungen zur Bestimmung der mechanischen Eigenschaften	1.10.1991	77(1986)13		65.– (59.–)
3621-1-1/2.1991 1., d	505.1.1, S3	– Änderung Nr. 2 (März 1989) (Änderung Nr. 1, März 1988, eingearbeitet)	1.10.1991	80(1989)17		22.– (20.–)
3621-1-2.1986 1., d	505.1.2, S2	– Hauptabschnitt 2: Thermische Alterungsarten	1.10.1991	76(1985)23		44.– (40.–)
3621-1-2/1.1991 1., d	505.1.2, S2	– Änderung Nr. 1 (Okt. 1989)	1.10.1991	81(1990)1		31.– (28.–)
3621-1-3.1986 1., d	505.1.3, S2	– Hauptabschnitt 3: Prüfverfahren zur Dichtebestimmung – Wasseraufnahmeprüfung – Schrumpfungsprüfung	1.10.1991	76(1985)23		44.– (40.–)
3621-1-3/1.1991 1., d	505.1.3, S2	– Änderung Nr. 1 (April 1990)	1.10.1991	81(1990)11		25.– (22.–)

Publ. Nr., Jahr Ausgabe, Sprache Publ. N°, année Edition, langue	SN Nr. SN N°	Titel Titre	in Kraft ab (Datum) Entrée en vigueur (date)	Ausschreib. im Bull. SEV Mis à l'enquête dans le bull. ASE	FK CT	Preis (Fr.) Prix (frs)
3621-1-4.1986 1., d	505.1.4, S1	– Hauptabschnitt 4: Prüfungen bei tiefer Temperatur Teil 2: Besondere Methoden für elastomere Compounds	1.10.1991	76(1985)23		53.– (48.–)
3621-2-1.1986 1., d	505.2.1, S1	– Hauptabschnitt 1: Prüfung der Ozonbeständigkeit – Wärmedehnungsprüfung – Ölbeständigkeitsprüfung Teil 3: Methoden für PVC-Compounds	1.10.1991	77(1986)13		44.– (40.–)
3621-3-1.1986 1., d	505.3.1, S1	– Hauptabschnitt 1: Wärmedruckprüfung – Prüfung der Rissbeständigkeit	1.10.1991	77(1986)5		48.– (43.–)
3621-3-2.1986 1., d	505.3.2, S1	– Hauptabschnitt 2: Masseverlust – Prüfung der thermischen Stabilität Teil 4: Besondere Methoden für Polyethylen und Polypropylen-Compounds	1.10.1991	77(1986)5		44.– (40.–)
3621-4-1.1986 1., d	505.4.1, S2	– Hauptabschnitt 1: Widerstand gegen umgebungsbedingte Spannungsrisse – Wickelprüfung nach thermischer Luftalterung – Messung des Schmelzindex – Bestimmung des Russ- und/oder Mineralstoffgehalts in PE	1.10.1991	76(1985)23		72.– (65.–)
3621-4-1/1.1991 1., d	505.4.1, S2	– Änderung Nr. 1 (April 1988)	1.10.1991	79(1988)15		22.– (20.–)
3621-4-2.1991 1., f	505.4.2* S1	– Section deux: Allongement à la rupture après préconditionnement – Essai d'enroulement après préconditionnement – Essai d'enroulement après vieillissement thermique dans l'air – Mesure de l'augmentation de masse – Essai de stabilité à long terme (annexe A) – Méthode d'essai pour l'oxydation catalytique par le cuivre (annexe B) Cinquième partie: Méthodes spécifiques pour les matières de remplissage	1.10.1991	81(1990)9		65.– (59.–)
3621-5-1.1991 1., f	505.5.1* S1	Cinquième partie: Méthodes spécifiques pour les matières de remplissage – Section un: Point de goutte – Séparation d'huile – Fragilité à basse température – Indice d'acide total – Absence de composés corrosifs – Permittivité à 23°C – Résistivité en courant continu à 23°C et 100°C * Die deutsche Fassung folgt später	1.10.1991	81(1990)11		59.– (53.–)
SEV 1094.1991 1., d	SN-EN 60799	Geräteanschlussleitungen (cord sets)	1.2.1991	77(1986)7	23B	39.– (32.–)
ASE 1094.1991 1., f	SN-EN 60799	Cordons connecteurs	1.2.1991	77(1986)7	23B	39.– (32.–)

Neue IEC-Publikationen

Folgende Publikationen der IEC sind neu erschienen. Sie sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich.

Nouvelles publications de la CEI

Les publications suivantes de la CEI viennent de paraître. Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Service des Imprimés, case postale, 8034 Zurich*.

IEC-Publ. Nr., Jahr Ausgabe, Sprache Publ. CEI n°, année Edition, langue	Titel Titre	IEC/TC CEI/CE	Preis (Fr.) Prix (frs)
50(486) (1991) 1., e/f	International Electrotechnical Vocabulary, Chapter 486: Secondary cells and batteries	1	83.–
50(851) (1991) 1., e/f	International Electrotechnical Vocabulary, Chapter 851: Electric welding	1	65.–

IEC-Publ. Nr., Jahr Ausgabe, Sprache Publ. CEI n°, année Edition, langue	Titel Titre	IEC/TC CEI/CE	Preis (Fr.) Prix (frs)
417K (1991) 1., e/f	Tenth supplement to Publication 417 (1973) Graphical symbols for use on equipment	3C	83.–
995 (1991) 1., e/f	Determination of the prototype performance from model acceptance tests of hydraulic machines with consideration of scale effects	4	92.–
489-2 (1991) 2., e/f	Methods of measurement for radio equipment used in the mobile services Part 2: Transmitters employing A3E, F3E or G3E emissions	12F	132.–
489-4 (1991) 2., e/f	Methods of measurement for radio equipment used in the mobile services Part 4: Transmitters employing single-sideband emissions (R3E, H3E or J3E)	12F	132.–
1087 (1991) 1., e/f	Guide for evaluating the discharges from a charged surface	15	40.–
1006 (1991) 1., e/f	Methods of test for the determination of the glass transition temperature of electrical insulating materials	15A	72.–
1074 (1991) 1., e/f	Determination of heats and temperatures of melting and crystallization of electrical insulating materials by differential scanning calorimetry	15A	40.–
544-2 (1991) 2., e/f	Guide for determining the effects of ionizing radiation on insulating materials Part 2: Procedures for irradiation and test	15B	65.–
e/f (1991)	Corrigendum to Publication 455-2-2 (1984) Specification for solventless polymerisable resinous compounds used for electrical insulation Part 2: Methods of test – Test methods for coating powders for electrical purposes	15C	–.–
684-3-116 to 118 (1991) 1., e/f	Specification for flexible insulating sleeving Part 3: Specification requirements for individual types of sleeving Sheets 116 to 118: Extruded polychloroprene, general purpose	15C	25.–
684-3-240 to 243 (1991) 1., e/f	Specification for flexible insulating sleeving – Part 3: Specification requirements for individual types of sleeving – Sheets 240 to 243: Heat-shrinkable PTFE sleeving	15C	30.–
684-3-420 to 422 (1991) 1., e/f	Specification for flexible insulating sleeving – Part 3: Specification requirements for individual types of sleeving – Sheets 420 to 422: Polyethylene terephthalate textile with acrylic based coating	15C	25.–
439-2 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 439-2 (1987) Low-voltage switchgear and controlgear assemblies – Part 2: Particular requirements for busbar trunking systems (busways)	17D	23.–
754-2 (1991) 1., e/f	Test on gases evolved during combustion of electric cables Part 2: Determination of degree of acidity of gases evolved during the combustion of materials taken from electric cables by measuring pH and conductivity	20C	48.–
1056-3 (1991) Technical Report, 1., e/f	Portable lead-acid cells and batteries (Valve-regulated types) Part 3: Safety recommendations for use in electric appliances	21	23.–
1084-1 (1991) 1., e/f	Cable trunking and ducting systems for electrical installations Part 1: General requirements	23A	72.–
1009-2-1 (1991) 1., e/f	Residual current operated circuit-breakers with integral overcurrent protection for household and similar uses (RCBO's) Part 2-1: Applicability of the general rules to RCBO's functionally independent of line voltage	23E	22.–
1009-2-2 (1991) 1., e/f	Residual current operated circuit-breakers with integral overcurrent protection for household and similar uses (RCBO's) Part 2-2: Applicability of the general rules to RCBO's functionally dependent on line voltage	23E	22.–
831-1 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 831-1 (1988) Shunt power capacitors of the self-healing type for a.c. systems having a rated voltage up to and including 660 V Part 1: General – Performance, testing and rating – Safety requirements – Guide for installation and operation	33	20.–

IEC-Publ. Nr., Jahr Ausgabe, Sprache Publ. CEI n°, année Edition, langue	Titel Titre	IEC/TC CEI/CE	Preis (Fr.) Prix (frs)
831-2 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 831-2 (1988) Shunt power capacitors of the self-healing type for a.c. systems having a rated voltage up to and including 660 V Part 2: Ageing test, self-healing test and destruction test	33	20.–
871-1 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 871-1 (1987) Shunt capacitors for a.c. power systems having a rated voltage above 660 V Part 1: General Performance, testing and rating – Safety requirements – Guide for installation and operation	33	19.–
871-2 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 871-2 (1987) Shunt capacitors for a.c. power systems having a rated voltage above 660 V Part 2: Endurance testing	33	19.–
931-1 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 931-1 (1989) Shunt power capacitors of the non-self-healing type for a.c. systems having a rated voltage up to and including 660 V Part 1: General Performance, testing and rating – Safety requirements – Guide for installation and operation	33	20.–
99-1 (1991) 3., e/f	Surge arresters Part 1: Non-linear resistor type grapped surge arresters for a.c. systems	37	114.–
1083-1 (1991) 1., e/f	Digital recorders for measurements in high-voltage impulse tests Part 1: Requirements for digital recorders	42	83.–
1018 (1991) 1., e/f	High range beta and photo on dose and dose rate portable instruments for emergency radiation protection purposes	45B	65.–
747-7-4 (1991) QC 750107 1., e/f	Semiconductor devices Discrete devices Part 7: Bipolar transistors Section Four – Blank detail specification for case-rated bipolar transistors for high-frequency amplification	47	59.–
747-8 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 747-8 (1984) Semiconductor devices Discrete devices Part 8: Field-effect transistors	47	32.–
748-3-1 (1991) QC 790202 1., e/f	Semiconductor devices Integrated circuits Part 3: Analogue integrated circuits Section One – Blank detail specification for monolithic integrated operational amplifiers	47A	59.–
748-21-1 QC 760101 (1991) 1., e/f	Semiconductor devices – Integrated circuits – Part 21: Section One: Blank detail specification for film integrated circuits and hybrid film integrated circuits on the basis of qualification approval procedure	47A	36.–
122-2-1 (1991) 1., e/f	Quartz crystal units for frequency control and selection Part 2: Guide to the use of quartz crystal units for frequency control and selection – Section One: Quartz crystal units for microprocessor clock supply	49	65.–
679-3A (1991) 1., e/f	First supplement to Publication 679-3 (1989) Quartz crystal controlled oscillators Part 3: Standard outlines and lead connections	49	25.–
747-7-3 (1991) QC 750104 1., e/f	Semiconductor devices Discrete devices Part 7: Bipolar transistors Section Three – Blank detail specification for bipolar transistors for switching appliances	47	59.–
68-2-17 (1991) e/f	Amendment 4 to Publication 68-2-17 (1978) Basic environmental testing procedures Part 2: Tests – Test Q: Sealing	50	53.–
68-2-21 (1991) e/f	Amendment 2 to Publication 68-2-21 (1983) incorporating Amendment 1 (1985) Basic environmental testing procedures Part 2: Tests – Test U: Robustness of terminations and integral mounting devices	50	30.–
68-5-1 (1991) 1., e/f	Environmental testing Part 5: Guide to drafting of test methods – General principles	50	40.–

IEC-Publ. Nr., Jahr Ausgabe, Sprache Publ. CEI n°, année Edition, langue	Titel Titre	IEC/TC CEI/CE	Preis (Fr.) Prix (frs)
68-2-62 (1991) 1., e/f	Basic Safety Publication Environmental testing Part 2: Test methods Test Ef: Impact, pendulum hammer	50A	40.–
1121 (1991) 1., e/f	Method for measuring the performance of tumbler dryers for household use	59D	59.–
1119-2 (1991) 1., e/f	Digital audio tape cassette system Part 2: DAT calibration tape	60A	23.–
856 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 856 (1986) Pre-recorded optical reflective videodisk system «Laser vision» 50 Hz/625 lines – PAL	60B	22.–
857 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 857 (1986) Pre-recorded optical reflective videodisk system «Laser vision» 60 Hz/525 lines – M/NTSC	60B	22.–
967 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 967 (1988) Safety of electrically heated blankets, pads and similar flexible heating appliances for household use	61	83.–
335-2-25 (1991) e/f	Amendment 2 to Publication 335-2-25 (1988) Safety of household and similar electrical appliances Part 2: Particular requirements for microwave ovens	61B	22.–
1081 (1991) 1., e/f	Pneumatic instruments driven by associated process gas – Safe installation and operating procedures – Guidelines	65	30.–
404-8-7 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 404-8-7 (1988) Magnetic materials – Part 8: Specifications for individual materials – Section Seven – Specification for grain-oriented magnetic steel sheet and strip	68	23.–
404-8-8 (1991) 1., e/f	Magnetic materials – Part 8: Specifications for individual materials Section 8 – Specification for thin magnetic steel strip for use at medium frequencies	68	48.–
404-11 (1991) 1., e/f	Magnetic materials – Part 11: Method of test for the determination of surface insulation resistance of magnetic sheet and strip	68	30.–
730-1 (1991) e/f	Amendment 2 to Publication 730-1 (1986) Automatic electrical controls for household and similar use Part 1: General requirements	72	154.–
730-2-6 (1991) 1., e/f	Automatic electrical controls for household and similar use Part 2: Particular requirements for automatic electrical pressure sensing controls including mechanical requirements	72	79.–
e/f (1991)	Corrigendum to Publication 990 (First edition 1990) Methods of measurement of touch-current and protection conductor current	74	–.–
721-2-5 (1991) 1., e/f	Classification of environmental conditions – Part 2: Environmental conditions appearing in nature – Section 5: Dust, sand, salt mist	75	59.–
1000-4-7 (1991) 1., e/f	Electromagnetic compatibility (EMC) Part 4: Testing and measurement techniques – Section 1: General guide on harmonics and interharmonics measurements and instrumentation, for power supply systems and equipment connected thereto	77A	92.–
872 (1991) e/f	Amendment 1 to Publication 872 (1987) Marine automatic radar plotting aids (ARPA) Operational requirements – Methods of testing and test results	80	53.–
1075 (1991) 1., e/f	Loran-C receivers for ships minimum performance standards – Methods of testing and required test results	80	72.–
695-2-4/0 (1991) 1., e/f	Fire hazard testing – Part 2: Test methods – Section 4/sheet 0: Diffusion type and premixed type flame test methods	89	48.–
695-2-4/1 (1991) 1., e/f	Fire hazard testing – Part 2: Test methods – Section 4/sheet 1: 1 kW nominal premixed test flame and guidance	89	43.–

Neue ISO/IEC-Publikationen

Folgende Publikationen vom ISO und IEC gemeinsam erarbeitet, sind neu erschienen. Sie sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich.

Nouvelles publications de la ISO/CEI

Les publications suivantes, préparées par ISO et CEI en commun viennent de paraître. Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Service des Imprimés, case postale, 8034 Zurich*.

ISO/IEC-Publ. Nr., Jahr Ausgabe, Sprache ISO/CEI Publ. n°, année Edition, langue	Titel Titre	ISO/CEI (TC)	Preis (Fr.) Prix (frs)
1539 (1991) 2., e	Information technology – Programming languages – Fortran	JTC1	185.–
3788 (1990) 2., e	Information processing – 9-track, 12,7 mm (0,5 in) wide magnetic tape for information interchange using phase encoding at 126 ftpmm (3200 ftpi) – 63 cpmm (1600 cpi)	JTC1	40.–
8073 (1988) Techn. Corrigen. 2, f	Information processing systems – Open Systems Interconnection – Connection oriented transport protocol specification	JTC1	–.–
8073 (1988) Techn. Corrigen. 3, f	Information processing systems – Open Systems Interconnection – Connection oriented transport protocol specification	JTC1	–.–
8208 (1990) 2., e	Information technology – Data communications – X.25 Packet Layer Protocol for Data Terminal Equipment Amendment 1: Alternative Logical Channel Identifier assignment	JTC1	27.–
8208 (1990) 2., e	Information Technology – Data communications – X.25 Packet Layer Protocol for Data Terminal Equipment Amendment 3: Conformance requirements	JTC1	58.–
8441-1 (1991) 1., e	Information technology – High density digital recording (HDDR) – Part 1: Unrecorded magnetic tape for (HDDR) applications	JTC1	58.–
8613-10 (1991) 1., e	Information processing – Text and office systems – Office Document Architecture (ODA) and interchange format – Part 10: Formal specifications	JTC1	104.–
8881 (1989) Techn. Corrigend. 1, e	Information processing systems – Data communications – Use of the X.25 packet level protocol in local area networks	JTC1	–.–
8885 (1991) 2., e	Information technology – Telecommunications and information exchange between systems – High-level data link control (HDLC) procedures – General purpose XID frame information field content and format	JTC1	36.–
8885 (1991) 2., e	Amendment 5 to ISO/IEC Publication 8885 (1991) Information technology – Telecommunications and information exchange between systems – High-level data link control (HDLC) procedures – General purpose XID frame information field content and format Amendment 5: Multi-selective reject option	JTC1	20.–
9070 (1991) 2., e	Information technology – SGML support facilities – Registration procedures for public text owner identifiers	JTC1	36.–
9075 (1989) 2., f	Information processing systems – Database Language SQL with integrity enhancement	JTC1	104.–
9281-1 (1990) 1., e	Information technology – Picture coding methods Part 1: Identification	JTC1	30.–
9294 (1990) 1., e	Information technology – Guidelines for the management of software documentation	JTC1	30.–
9314-3 (1990) 1., e	Information processing systems – Fibre distributed Data Interface (FDDI) Part 3: Physical Layer Medium Dependent (PMD)	JTC1	75.–
9506-1 (1990) 1., e	Industrial automation systems – Manufacturing Message Specification Part 1: Service definition	JTC1	164.–
9506-2 (1990) 1., e	Industrial automation systems – Manufacturing Message Specification Part 2: Protocol specification	JTC1	113.–
9545 (1989) 1., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Application Layer structure	JTC1	40.–

ISO/IEC-Publ. Nr., Jahr Ausgabe, Sprache ISO/CEI Publ. n°, année Edition, langue	Titel Titre	ISO/CEI (TC)	Preis (Fr.) Prix (frs)
9549 (1990) 1., e	Information technology – Galvanic isolation of balanced interchange circuits	JTC1	30.–
TR 9573-13 (1991), 1., e	Information technology – SGML support facilities – Techniques for using SGML Part 13: Public entity sets for mathematics and science	JTC1	95.–
9574 (1989) 1., e	Information technology – Telecommunications and information exchange between systems – Provision of the OSI connection-mode network service by packet mode terminal equipment connected to an integrated services digital network (ISDN)	JTC1	36.–
9576 (1991) 1., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Connectionless presentation protocol specification	JTC1	40.–
TR 9577 (1990) 1., e/f	Information technology – Telecommunications and information exchange between systems – Protocol identification in the network layer	JTC1	36.–
TR 9578 (1990) 1., e	Information technology – Communication interface connectors used in local area networks	JTC1	71.–
9593-1 (1990) 1., e	Information processing systems – Computer graphics – Programmer's Hierarchical Interactive Graphics System (PHIGS) language bindings Part 1: FORTRAN	JTC1	142.–
9596-1 (1991) 2., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Common management information protocol Part 1: Specification	JTC1	64.–
9646-1 (1991) 1., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Conformance testing methodology and framework Part 1: General concepts	JTC1	61.–
9646-2 (1991) 1., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Conformance testing methodology and framework Part 2: Abstract test suite specification	JTC1	58.–
9646-4 (1991) 1., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Conformance testing methodology and framework Part 4: Test realization	JTC1	33.–
9646-5 (1991) 1., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Conformance testing methodology and framework Part 5: Requirements on test laboratories and clients for the conformance assessment process	JTC1	55.–
9804 (1990) 1., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Service definition for the Commitment, Concurrency and Recovery service element	JTC1	71.–
9805 (1990) 1., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Protocol specification for the Commitment, Concurrency and Recovery service element	JTC1	64.–
9834-3 (1990) 1., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Procedures for the operation of OSI Registration Authorities Part 3: Registration of object identifier component values for joint ISO-CCITT use	JTC1	24.–
10027 (1990) 1., e	Information technology – Information Resource Dictionary System (IRDS) framework	JTC1	43.–
10021-1 (1990) Techn. Corrigen.1 (1991) e	Information technology – Text Communication – Message-Oriented Text Interchange Systems (MOTICS) Part 1: System and Service Overview	JTC1	–.–
10021-2 (1990) Techn. Corrigen.1 (1991) e	Information technology – Text Communication – Message-Oriented Text Interchange Systems (MOTIS) Part 2: Overall Architecture	JTC1	–.–
10021-4 (1990) Techn. Corrigen.1 (1991) e	Information technology – Text Communication – Message-Oriented Text Interchange Systems (MOTIS) Part 4: Message Transfer System: Abstract Service Definition and Procedures	JTC1	–.–

ISO/IEC-Publ. Nr., Jahr Ausgabe, Sprache ISO/CEI Publ. n°, année Edition, langue	Titel Titre	ISO/CEI (TC)	Preis (Fr.) Prix (frs)
10021-5 (1990) Techn. Corrigend.1 (1991) e	Information technology – Text Communication – Message-Oriented Text Interchange Systems (MOTIS) Part 5: Message Store: Abstract Service Definition	JTC1	–.–
10021-6 (1990) Techn. Corrigend.1 (1991) e	Information technology – Text Communication – Message-Oriented Text Interchange Systems (MOTIS) Part 6: Protocol Specifications	JTC1	–.–
10021-7 (1990) Techn. Corrigend.1 (1991) e	Information technology – Text Communication – Message-Oriented Text Interchange Systems (MOTIS) Part 7: Interpersonal Messaging System	JTC1	–.–
10035 (1991) 1., e	Information technology – Open Systems Interconnection – Connectionless ACSE protocol specification	JTC1	36.–
10039 (1991) 1., e	Information Technology – Open Systems Interconnection – Local area networks Medium Access Control (MAC) service definition	JTC1	40.–
10089 (1991) 1., e	Information technology – 130 mm rewritable optical disk cartridge for information interchange	JTC1	95.–
TR 10176 (1991) 1., e	Information technology – Guidelines for the preparation of programming language standards	JTC1	58.–
10206 (1991) 1., e	Information technology – Programming languages – Extended Pascal	JTC1	142.–

Neue CENELEC-Publikationen

Die nachstehenden Europäischen Normen (EN), Europäischen Vornormen (ENV), bzw. Harmonisierungsdokumente (HD) sind durch das CENELEC ratifiziert worden. Sie gelten in der Schweiz ab dem Datum dieser Veröffentlichung. Sie können für die Prüfung sowie für die Erteilung von Zertifikaten durch die SEV-Prüfstelle Zürich angewendet werden. Das Eidgenössische Starkstrominspektorat anerkennt diese sowie im Rahmen von Zertifizierungsabkommen erteilte Zertifikate.

Bis zur Veröffentlichung einer allenfalls beschlossenen Technischen Norm des SEV sind diese Publikationen beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich. Preis auf Anfrage.

Nouvelles publications du CENELEC

Les normes européennes (EN), prénormes (ENV) et documents d'harmonisation (HD) mentionnés ci-après ont été ratifiés par le CENELEC. En Suisse, ils sont valables à partir de la date de la présente publication. Ils peuvent être utilisés pour les essais ainsi que l'établissement de certificats par les Laboratoires d'Essai et d'Etalonnage de l'ASE à Zurich. L'Inspection Fédérale des Installations à Courant Fort acceptera ces certificats ainsi que des certificats provenant des accords de certification. Jusqu'à la publication d'une norme technique éventuellement décidée par l'ASE, ces publications peuvent être obtenues auprès de l'*Association Suisse des Electriciens, Service des Imprimés, case postale, 8034 Zurich*. Prix sur demande.

CENELEC EN/HD No.	Ausgabe Edition	Titel Titre	FK CT
HD 53.3 S1	1991	Rotating electrical machines Part 3: Specific requirements for turbine-type synchronous machines (IEC 34-3: 1988)	2
HD 53.15 A1	1991	Rotating electrical machines Part 15: Impulse voltage withstand levels of rotating a.c. machines with form-wound stator coils (IEC 34-15: 1990)	2
HD 53.16.1 S1	1991	Rotating electrical machines Part 16: Excitation systems for synchronous machines Chapter 1: Definitions (IEC 34-16-1: 1991)	2
EN 60896	1991	Ortsfeste Blei-Akkumulatoren Allgemeine Anforderungen und Prüfungen Teil 1: Geschlossene Batterien (IEC 896-1: 1987 + A1: 1988) Batteries stationnaires au plomb Prescriptions générales et méthodes d'essai Première partie: Batteries au plomb du type ouvert (CEI 896-1: 1987 + A1: 1988)	21

CENELEC EN/HD No.	Ausgabe Edition	Titel Titre	FK CT
EN 60320-2-2	1991	Connecteurs pour usages domestiques et usages généraux analogues Deuxième partie: Connecteurs d'interconnexion Gerätesteckvorrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Zwecke Teil 2: Netzweiterverbindungen	23B
491.9 S1	1991	Safety in electroheat installations Part 9: Particular requirements for high-frequency dielectric heating installations (IEC 519-9: 1987)	27
HD 583 S1	1991	Medical electrical equipment – Medical electron accelerators – Functional performance characteristics (IEC 976: 1989)	62

Neudruck der Hausinstallationsvorschriften des SEV, HV Teil 3:

Elektrische Anlagen von Gebäuden
(Harmonisierte CENELEC-Normen)

Diese Publikationen des SEV sind neu erschienen.

Neben redaktionellen Anpassungen enthält der Teil 3 folgende neue Kapitel, inkl. B+E:

- 3 Allgemeine Kenngrößen
 - 31 Stromversorgung und Aufbau der Anlage
 - 32 Einteilung der äusseren Einflüsse
 - 33 Verträglichkeit
 - 34 Unterhaltsfreundlichkeit
 - 35 Stromversorgung für Sicherheitszwecke
- 4 Schutzmassnahmen
 - 42 Schutz gegen thermische Einflüsse
 - 45 Schutz gegen Unterspannung
 - 46 Trennen und Schalten
- 5 Wahl und Anordnung der Betriebsmittel
 - 51 Allgemeine Bestimmungen
 - 53 Schaltgeräte und Steuergeräte
 - 56 Stromversorgung für Sicherheitszwecke

Folgende Publikationen sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich*, erhältlich:

Publ. Nr. Ausgabe, Jahr Publ. N° Edition, année	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs.)
--	----------------	----------------------------

Arbeitsgebiet FK 64 «Hausinstallation»

Domaine de la CT 64 «Installations intérieures»

SEV 1000-3.1991	Neudruck der HV, Teil 3: Vorschriften Ausgabe 1991	Preis (Fr.) Teil 3 (ohne Ordner) Nichtmitglieder 50.–/ Mitglieder 30.–
ASE 1000-3.1991	Réimpression de la Partie 3 des PIE: Prescriptions: Editions 1991	Prix (frs.) Partie 3 (sans classeur) Non-Membres 50.–/ Membres 30.–

N.B.: HV Teil 1 + 2

Anpassungen zu SEV 1000-3.1991, in Bearbeitung, und ein Neudruck ist für 1993 geplant.

N.B.: Partie 1 et 2 des PIE

Adaptations concernant ASE 1000-3.1991 sont en préparation et une réimpression est prévue pour 1993.

KEG/EFTA – CEN/CENELEC**Informationsverfahren betr. nationale Normenprojekte, Ausschreibungen zur Stellungnahme, Inkraftsetzungen und eventuelle Rückzüge****Procédure d'information concernant des projets de normalisation nationaux, la mise à l'enquête pour commentaires, la mise en vigueur et l'éventuel retrait**

Die Normenorganisationen sämtlicher EWG- und EFTA-Mitgliedstaaten nehmen an einem Informationsverfahren betreffend nationale Normenprojekte, Ausschreibungen zur Stellungnahme, Inkraftsetzungen und eventuelle Rückzüge teil.

Dieses Verfahren beruht auf der vom EG-Rat am 28. März 1983 verabschiedeten Richtlinie 83/189/EEC, «Richtlinie über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften», und ist seit dem 1. Januar 1985 in Kraft. Die Regierungen der EFTA-Länder haben beschlossen, als vollwertige Partner an diesem Informationsverfahren teilzunehmen.

Das Informationsverfahren soll gewährleisten, dass sich die interessierten Personen, Firmen und Organisationen in den teilnehmenden Ländern über sämtliche Normenvorhaben und Normenentwürfe der Normenorganisationen all dieser Länder informieren können mit dem Ziel, technische Handelshemmnisse zu beseitigen oder abzuschwächen.

Der SEV hält die aktuellen Unterlagen des elektrotechnischen Gebietes zur Konsultation durch eventuelle Interessenten bereit.

Schweiz. Elektrotechnischer Verein
Abt. Normung/Infoproc
Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01 384 92 50

Les organisations de normalisation de tous les pays de la CEE et de l'AELE participent à une procédure d'information concernant des projets de normalisation nationaux, la mise à l'enquête pour commentaires, la mise en vigueur et l'éventuel retrait.

Cette procédure se base sur la «Directive réglant la procédure d'information relative aux normes et aux prescriptions techniques» N° 83/189/CEE du Conseil des CE, qui est en vigueur depuis le 1^{er} janvier 1985. Les gouvernements des pays de l'AELE ont décidé de participer à part entière à cette procédure d'information.

La procédure d'information garantit que toutes les personnes, firmes et organisations intéressées des pays participant puissent s'informer sur tous les projets de normalisation des organisations de normalisation de tous ces pays, en vue d'éliminer ou d'atténuer les entraves techniques au commerce.

L'ASE tient à disposition les documents actuels concernant le domaine de l'électrotechnique pour consultation par d'éventuels intéressés:

Association Suisse des Electriciens
Dép. Normalisation/Infoproc
Case postale, 8034 Zurich, tél. 01 384 92 50

Orientierung über Sitzungen internationaler und nationaler Normengremien

Folgende Gremien des IEC, des CENELEC und des CES haben eine Sitzung durchgeführt. Die Protokolle bzw. Berichte über diese Sitzungen können beim *Sekretariat des CES*, Postfach, 8034 Zürich, unter Angabe der Nummer des betreffenden Gremiums und des Datums der Sitzung verlangt werden.

Les commissions suivantes de la CEI, du CENELEC et du CES ont tenu une séance. Les procès-verbaux respectivement les rapports des séances peuvent être demandés auprès du *Secrétariat du CES*, case postale, 8034 Zurich, en indiquant le numéro de la commission en question et la date de la séance.

Sitzungen von IEC- und CENELEC-Gremien – Séances de commissions de la CEI et du CENELEC

Nr. – N°	Comité d'études / Sous-Comité/ Comité Technique Titel – Titre	Datum – Date	Ort – Lieu
IEC/TC61	Safety of household and similar electrical appliances	9. – 13.9.91	Oporto

Sitzungen von CES-Gremien – Séances de commissions du CES

Nr. – N°	Fachkommission / Unterkommission / Commission Technique / Sous-Commission Titel – Titre	Datum – Date	Ort – Lieu
UK 61F	Handgeführte Elektrowerkzeuge	28.8.91	Zürich
FK 61	Sicherheit elektrischer Haushaltapparate	30.8.91	Zürich
AG 61/74	Computer und Büromaschinen	19.9.91	Zürich
FK 34B	Lampensockel und Lampenfassungen	18.9.91	Zürich
FK 34D	Leuchten	2.10.91	Geroldswil

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein
Association Suisse des Electriciens
Associazione Svizzera degli Elettrotecnici
Swiss Electrotechnical Association



Wirksame Blitzschutzanlagen



Blitzschutzanlagen sind nicht billig. Sie können sogar teuer zu stehen kommen, wenn unsachgemäss geplant und ausgeführt, denn nachträgliche Änderungen sind immer mit hohen Kosten verbunden. Zudem besteht die Gefahr, dass derartige Anlagen im Ernstfall ihren Zweck nicht erfüllen.

Wir kennen die Probleme des Blitzschutzes und die optimalen Lösungen hierfür.

Wir stehen Privaten, Ingenieurunternehmen und kantonalen Instanzen zur Verfügung für Planung, Beratung, Kontrollen, Branduntersuchungen und Instruktionkurse.

Auskunft: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Starkstrominspektorat
Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich
Telefon 01/384 9111 – Telex 817431 – Telefax 01/55 14 26

Eidg. Starkstrominspektorat Inspection fédérale des installations à courant fort Ispettorato federale degli impianti a corrente forte

Neue Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen (VPS)

Am 26. Juni 1991 hat der Bundesrat die Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen (VPS) verabschiedet und auf den 1. August 1991 in Kraft gesetzt. Die VPS ersetzt die bisherige Verordnung über die Vorlage für elektrische Starkstromanlagen aus dem Jahre 1939. Wesentlicher Inhalt der neuen Verordnung ist die Anpassung des Plangenehmigungsverfahrens an die Anforderungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Im weiteren verlangt die VPS die Koordination des Plangenehmigungsverfahrens nach dem Elektrizitätsgesetz mit Bewilligungsverfahren anderer Behörden in Bund, Kantonen und Gemeinden. Für gewisse Starkstromanlagen (Frei- und Kabelleitungen, Maststationen, Freiluftanlagen) braucht es neben der Plangenehmigung keine weiteren Bewilligungen nach kantonalem Recht. Ferner besteht die Möglichkeit, bestimmte Planvorlagen in einem vereinfachten Verfahren zu genehmigen.

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat hat, gestützt auf die VPS, Richtlinien erlassen über Art, Beschaffenheit, Inhalt und Anzahl der Unterlagen, welche im Plangenehmigungsverfahren bei ihm einzureichen sind. Zudem regeln die Richtlinien das Vorgehen bei Aussteckungen und Kennzeichnungen von Projekten im Gelände. Die Richtlinien können bezogen werden bei: Eidg. Starkstrominspektorat, Postfach, 8034 Zürich; Telefon 01 384 91 11; Fax 01 55 14 26.

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat macht im weiteren darauf aufmerksam, dass für die Erstellung oder Änderung von Starkstromanlagen, welche Eisenbahn- oder Trolleybusunternehmungen tangieren, auch die Zustimmung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) erforderlich ist (vgl. Art. 6 Abs. 2 VPS). In diesen Fällen muss der Gesuchsteller die entsprechenden Pläne in vierfacher Ausfertigung den betroffenen Unternehmungen zuhanden des BAV einreichen (Art. 10 Abs. 1 VPS; Richtlinien BAV, Ziffer 3).

Schliesslich hat der Bundesrat auf den 1. August 1991 auch eine Änderung von Art. 3 der Verordnung über das Eidgenössische Starkstrominspektorat (Gebühren für Planvorlagen) in Kraft gesetzt. Danach kann das Eidgenössische Starkstrominspektorat für besonders arbeitsintensive Plangenehmigungsverfahren auf den ordentlichen Gebühren einen Zuschlag von maximal 100% erheben. Der Zuschlag wird entsprechend dem Mehraufwand nach den Honoraransätzen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) für Maschinen- und Elektroingenieurarbeiten (Tarif B) berechnet. Im weiteren kann das Eidgenössische Starkstrominspektorat Teilrechnungen stellen und erbrachte Leistungen auch bei Ablehnung, Rückzug oder Sistierung der Planvorlage verrechnen.

Der Chefingenieur
F. Schlittler

Nouvelle Ordonnance sur la procédure d'approbation des projets d'installations à courant fort (OPIC)

Le 26 juin 1991, le Conseil fédéral a adopté l'ordonnance sur la procédure d'approbation des projets d'installations à courant fort (OPIC) et l'a mise en vigueur à partir du 1^{er} août 1991. Elle remplace l'ordonnance relative aux pièces à présenter pour les installations électriques à courant fort de 1939. La nouveauté fondamentale de la nouvelle ordonnance est l'adaptation de la procédure d'approbation des projets aux exigences de la Loi sur la procédure administrative. De plus, l'OPIC exige une coordination de la procédure d'approbation selon la Loi sur les installations électriques avec celles d'autres instances fédérales, cantonales ou communales. Pour certaines installations électriques (lignes aériennes, câbles, stations transformatrices sur poteaux, postes en plein air), le droit cantonal ne prescrit aucune autre autorisation que l'approbation des plans. Enfin, pour certains projets, il est possible d'appliquer une procédure simplifiée.

Se basant sur l'OPIC, l'Inspection fédérale des installations à courant fort (IFICF) a élaboré des directives concernant le genre, la qualité, le contenu et le nombre des documents à présenter pour l'approbation d'un projet. Ces directives règlent également les actes préparatoires (piquetage et marquage du projet dans le terrain). Elles peuvent être obtenues auprès de l'Inspection fédérale des installations à courant fort, case postale, 8034 Zurich, Téléphone 01 384 91 11, Fax 01 55 14 26.

L'IFICF rappelle que pour la construction ou la modification d'installations à courant fort qui touchent des installations des entreprises de chemins de fer ou de trolleybus, l'accord de l'Office fédéral des transports (OFT) est nécessaire (OPIC, art. 6, al. 2). Dans un tel cas, le requérant soumet ses plans en quatre exemplaires à l'entreprise touchée, à l'attention de l'OFT (OPIC, art. 10, al. 1, directives OFT, chiffre 3).

Enfin, le Conseil fédéral a également mis en vigueur le 1^{er} août 1991 une modification de l'article 3 de l'ordonnance sur l'Inspection fédérale des installations à courant fort (émoluments pour l'approbation des projets). Selon cette modification, l'IFICF peut augmenter le montant de l'émolument jusqu'à concurrence de 100%, lorsque la procédure d'approbation demande un travail particulièrement important. L'augmentation correspondant au travail supplémentaire sera facturée selon les règlements de la Société suisse des ingénieurs et des architectes (SIA), tarif B. De plus, l'IFICF a la possibilité d'établir des factures partielles ou de facturer ses honoraires dans le cas de refus d'approbation, de retrait ou d'annulation d'un projet.

L'ingénieur en chef
F. Schlittler

Nuova Ordinanza sulla procedura d'approvazione dei progetti d'impianti a corrente forte (OPCF)

Il Consiglio federale ha emanato il 26 giugno 1991 l'ordinanza sulla procedura d'approvazione dei progetti d'impianti a corrente forte (OPCF) entrata in vigore il 1 agosto 1991. L'OPCF sostituisce l'ordinanza attuale concernente i progetti per gli impianti a corrente forte del 26 maggio 1939. Il contenuto principale della nuova ordinanza è l'adattamento della procedura d'approvazione dei progetti alle esigenze della procedura amministrativa legale. In esteso l'OPCF richiede la coordinazione della procedura d'approvazione dei progetti secondo la legge sull'elettricità con l'approvazione delle altre istanze federali cantonali e comunali. Per alcuni impianti a corrente forte (linea aerea e a cavo, stazioni su piloni e impianti all'aperto) oltre l'approvazione dei progetti non occorre ulteriori approvazioni secondo il diritto cantonale. Inoltre esiste, la possibilità di approvare determinati progetti con una procedura semplificata.

L'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte ha emanato sulla base dell'OPCF delle direttive sul modo, la natura, il contenuto e il numero dei documenti che sono da presentare per la procedura d'approvazione dei progetti. Inoltre le direttive regolano il procedimento di dimarcazione e di picchettamento del terreno. Le direttive possono essere richieste presso l'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte, casella postale, 8034 Zurigo, telefono 01 384 91 11, Fax 01 55 14 26.

L'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte rende attenti che per la realizzazione o la modifica di impianti a corrente forte situati nell'area d'imprese ferroviarie o filoviarie, è necessaria l'approvazione dell'ufficio federale dei trasporti (UFT), (art. 6, parte 2 OPCF). In questi casi il richiedente sottopone i piani redatti in quattro copie all'impresa interessata. Quest'ultima trasmette i piani all'UFT (art. 10, parte 1 OPCF; direttive UFT capitolo 3).

Inoltre il Consiglio federale ha emesso il 1 agosto 1991 anche un cambiamento dell'art. 3 della ordinanza sull'Ispettorato federale per gli impianti a corrente forte (tasse per l'approvazione di un progetto). Di conseguenza l'Ispettorato federale per gli impianti a corrente forte può per particolari lavori intensivi sulla procedura d'approvazione dei progetti, aumentare con un supplemento del 100% al massimo le spese ordinarie. L'aumento delle spese viene di conseguenza calcolato sulla base delle vigenti tariffe del regolamento degli onorari per ingegneri meccanici ed elettrotecnici (tariffa B) della Società svizzera degli ingegneri e architetti (SIA). Inoltre l'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte può emettere delle fatture parziali e calcolare prestazioni fornite anche per approvazioni rifiutate, ritiro di domande, estinzione dell'approvazione dei piani.

L'ingegnere in capo
F. Schlittler

Richtlinien des Eidgenössischen Starkstrominspektorates über die Eingabe von Planvorlagen

Ab 1992 erfolgt beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat die administrative Bearbeitung von Planvorlagen mit Hilfe der EDV.

Für die EDV-gerechte Erfassung der Planvorlagen hat das Eidgenössische Starkstrominspektorat folgende Normblätter erstellt:

- Energieerzeugungsanlage bis 5 MVA, Umformer, Motoren, Filter
- Energieerzeugungsanlage über 5 MVA, Unterwerk
- Transformatorstation, Schaltstation, Gleichrichteranlage
- Freileitung und/oder Luftpfeiler

- Freileitung und/oder Luftpfeiler und Kabelleitung
- Kabelleitung

Für die Eingabe von Planvorlagen müssen ab 1. Januar 1992 diese Normblätter verwendet werden, auf denen alle relevanten Daten der Anlage durch den Gesuchsteller einzutragen sind.

Diese Normblätter können ab 1. Dezember 1991 bezogen werden bei: Eidgenössisches Starkstrominspektorat, Postfach, 8034 Zürich; Tel. 01 384 91 11; Fax 01 55 14 26.

Der Chefingenieur
F. Schlittler

Directives de l'Inspection fédérale des installations à courant fort concernant la présentation des projets

Dès 1991, le traitement administratif des projets à l'Inspection fédérale des installations à courant fort (IFICF) sera entièrement informatisé. Pour la saisie des données, l'IFICF a élaboré les formulaires suivants:

- Installations de production d'énergie jusqu'à 5 MVA, convertisseurs, moteurs, filtres
- Installations de production d'énergie de plus de 5 MVA, sous-stations (postes)
- Stations transformatrices, stations de couplage, installations de redresseurs
- Lignes aériennes et/ou câbles aériens

- Lignes aériennes et/ou câbles aériens et câbles souterrains
- Câbles souterrains

Ces formulaires devront être utilisés dès le 1^{er} janvier 1992 pour la présentation d'un projet. Les principales données de l'installation devront y être indiquées par le requérant.

Ces formulaires peuvent être obtenus dès le 1^{er} décembre 1991 auprès de l'Inspection fédérale des installations à courant fort, chemin de Mornex 3, 1003 Lausanne, téléphone 021 312 66 96, Fax 021 20 00 96.

L'ingénieur en chef
F. Schlittler

Direttive dell'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte per le domande dei progetti

A partire dal 1992 presso l'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte i lavori amministrativi per i progetti verranno trattati con l'aiuto dell'informatica. Per facilitare l'elaborazione elettronica dei dati dei progetti l'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte ha stampato dei fogli normalizzati:

- Impianti di produzione d'energia fino a 5 MVA, convertitori, motori, filtri
- Impianti di produzione d'energia oltre 5 MVA sottostazioni
- Stazioni di trasformazioni, di distribuzione e impianti di raddrizzatori

- Linea aerea e/o cavi aerei
- Linea aerea e/o cavi aerei e linea a cavo
- Linea a cavo

Per le domande di progetti a partire dal 1 gennaio 1992 bisogna utilizzare i fogli normalizzati, sui quali il richiedente dovrà inscrivere tutti i dati rilevanti.

Questi fogli normalizzati a partire dal 1 dicembre 1991 possono essere richiesti presso: Ispettorato federale degli impianti a corrente forte, casella postale, 8034 Zurigo, telefono 01 384 91 11, Fax 01 55 14 26.

L'ingegnere in capo
F. Schlittler



Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) ein entscheidendes Qualitätskriterium für elektronische Apparate und Anlagen

Unser Entstörungslabor

- prüft die Störempfindlichkeit und das Störvermögen,
- bestimmt Störschutz- und Schirmmassnahmen,
- kontrolliert Apparate und Anlagen auf Einhaltung der gesetzlichen Störschutzbestimmungen,
- führt Prototyp- und serienmässige Entstörungen aus,
- steht Fabrikations- und Importfirmen für fachmännische Beratung in EMV-Problemen zur Verfügung.

PRO RADIO-TELEVISION, Entstörungslabor, 3084 Wabern, Telefon 031 / 54 22 44